

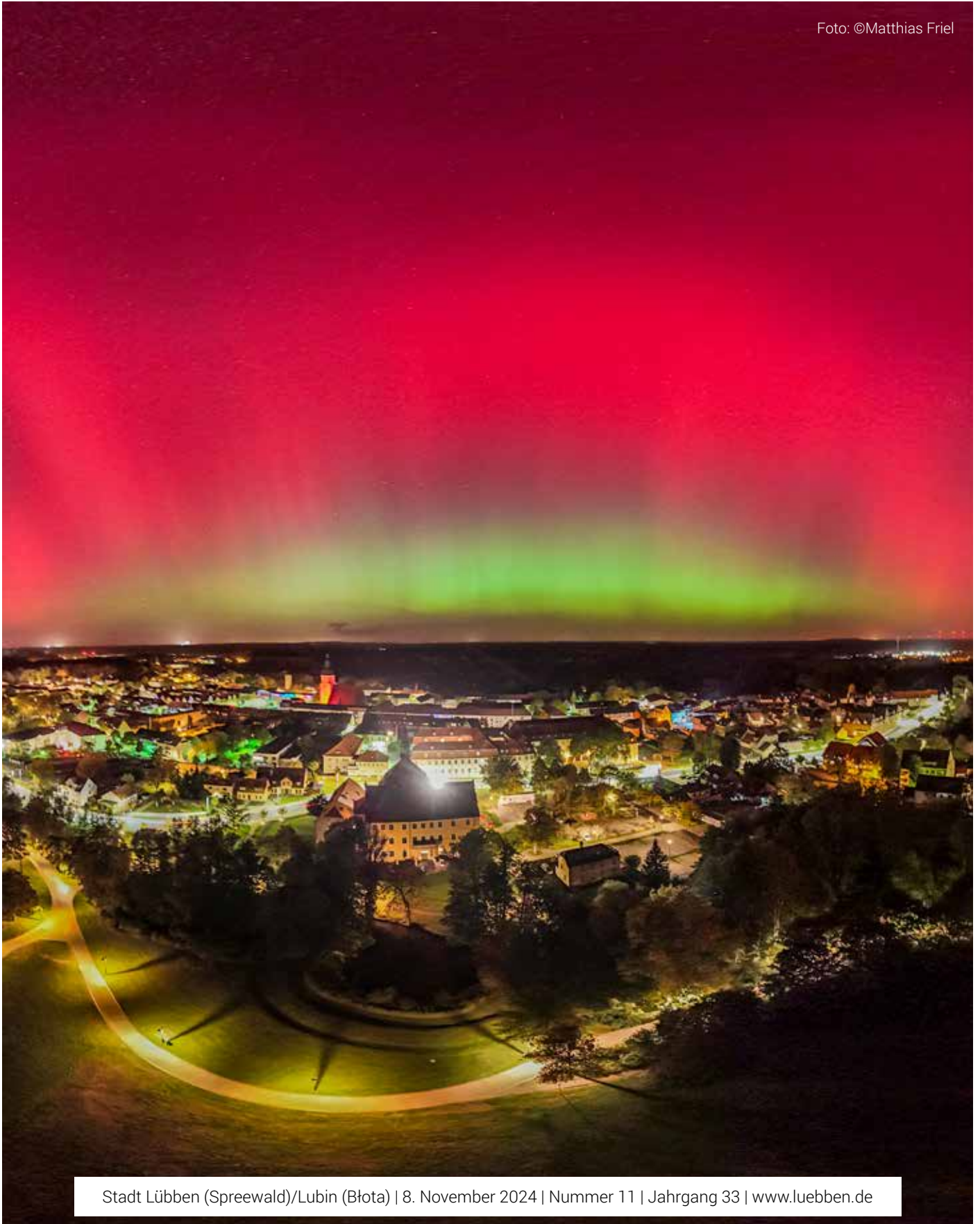
LÜBBENER STADTANZEIGER

powěstnik
města Lubina



mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

Foto: ©Matthias Friel



ADVENTSZEIT IN LÜBBEN

LÜBBENER ADVENTSMARKT

29.11. bis 01.12.

Weihnachten im Spreewaldort Lübben ist eine Zeit voller Romantik und Besinnlichkeit. Traditionell am ersten Adventswochenende zieht rund um den Markt festliche Atmosphäre ein: Zum Adventsmarkt vom 29. November bis 01. Dezember laden wir alle Gäste zum Staunen und Genießen ein. Es gibt ein stimmungsvolles Bühnenprogramm und eine Auswahl an leckeren Naschereien und besonderen Deko- und

Geschenkkideen. Kinder können sich auf den Besuch des Weihnachtsmannes freuen. Der Weihnachtswald der Lübbener Kitas und Grundschulen mit kreativem Baumschmuck kann bis ins neue Jahr hinein besucht werden. Infos: luebben.de/tourismus. Ein weiterer Höhepunkt für Familien ist die Eislaufbahn auf dem Marktplatz. Die Geschäfte in der Innenstadt öffnen zum verkaufsoffenen Wochenende ihre

Türen. Auch am Sonntag haben die Geschäfte von 13:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag: 16:00 bis 19:00 Uhr anschl. Tanz

Samstag: 10:00 bis 19:00 Uhr anschl. Tanz

Sonntag: 10:00 bis 18:00 Uhr

PROGRAMM

(Angaben ohne Gewähr, Stand 28.10.2024)

FREITAG, 29.11.

16:00 Uhr
ERÖFFNUNG DER EISBAHN
durch den Lübbener Bürgermeister Jens Richter & den Eissternchen des Berliner TSC

19:00 Uhr
WEIHNACHTSHOUSE
mit den Ruuuderboyz, Fun-Key & DJ Zid

SAMSTAG, 30.11.

10:00 Uhr – 19:00 Uhr
MARKTTREIBEN

13:00 Uhr – 18:00 Uhr
ADVENTSCAFÉ
der evangelischen Kita „Paul Gerhardt“ im Rathaus Bastelangebote im Rathaus, u. a. gefilzte Weihnachtskugeln und Gestecke, Kinderschminken, Kuchenbasar, Korbflechten mit Peddigrohr

10:00 Uhr – 18:00 Uhr
OFFENE KIRCHE – Paul-Gerhardt-Kirche

14:00 Uhr – 18:00 Uhr
KUTSCHFAHRTEN UND PONNYREITEN
Pferde- und Ponnyhof Repten, Abfahrt am Markt

14:00 Uhr
STOLLENANSCHNITT durch den Lübbener Bürgermeister Jens Richter

14:00 Uhr
DEZEMBERTRÄUME
mit Kreismusikschule Dahme-Spreewald

15:00 Uhr
DER WEIHNACHTSMANN KOMMT

15:30 Uhr
WEIHNACHTLICHE GRÜSSE
vom Tanzstudio Bella

16:15 Uhr
DIE VERRÜCKTE WEIHNACHTS-PARTY
mit Clown Herzchen

17:00 Uhr
WEIHNACHTS-HIT-MIX
mit DJ Matti

19:00 Uhr
NEO - LIVEBAND

SONNTAG, 01.12.

10:00 Uhr – 18:00 Uhr
MARKTTREIBEN

10:30 Uhr
GOTTESDIENST ZUM 1. ADVENT

12:00 – 18:00 Uhr
OFFENE KIRCHE – PAUL-GERHARDT-KIRCHE

14:00 Uhr – 18:00 Uhr
KUTSCHFAHRTEN UND PONNYREITEN
Pferde- und Ponnyhof Repten, Abfahrt am Markt

14:00 Uhr
ADVENTSAUFTRITT
der Lübbener Musikschule Fröhlich

15:00 Uhr
DER WEIHNACHTSMANN KOMMT

15:30 Uhr
DIE EISSCHWESTERN MIT DEM
SCHNEEMANN OLAF
Im Anschluss Fotoshooting

16:30 Uhr
VERZAUBERENDE WEIHNACHTSKLÄNGE
mit Juliane Stoffregen

17:00 Uhr
WEIHNACHTSSINGEN
mit RBB Antenne Brandenburg

17:45 Uhr
AKORDEON- UND & GITARRENMUSIK
mit Chesnut & Campfire



Foto: ©framerate-media.de

KLEINERER WOCHENMARKT

am 29. November nur Grüner Markt

Aufgrund von Aufbauarbeiten zum Lübbener Adventsmarkt findet am 29. November in der Zeit von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr ausschließlich ein Grüner Markt in

der Straße am Markt (West) statt. Der große Wochenmarkt entfällt. Die Stadt bittet um Verständnis.

ADVENTSKONZERT

01.12. | 15:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Gymnasium

Der Stadtchor Lübben e. V. lädt zu einem Adventskonzert „Singen wir im Schein der Kerzen“ am 01. Dezember um 15:00 Uhr in der Aula des Paul-Gerhardt-Gymnasiums ein. Der Eintritt ist frei.

WEB stadtchor-luebben.de

LÜBBENER EISLAUFBAHN

29.11. bis 05.01.

Vom 29. November bis zum 05. Januar verwandelt sich der Lübbener Marktplatz in eine traumhafte Winterlandschaft für Eislauffans. Ob Familiennachmittag, Spaß mit Freunden und Kollegen oder romantische Abendstunden auf vier Kufen – auf der Lübbener Eisbahn sind Spaß und Schlittschuhvergnügen garantiert. Heiße und kalte oder süße und deftige Wintergenüsse auf dem Marktplatz runden das eisige Vergnügen ab. Auch das beliebte Eisstockschießen ist wieder möglich. Von Ende November bis Anfang Januar können kleine und große Kufenflitzer täglich ab 14:00 Uhr über das Eis flitzen, an den Wochenende schon eher (Samstag 11:00 – 19:00 Uhr, Sonntag 12:00 – 18:00 Uhr). Auf der 480 m² großen Natureisfläche sind Spaß und Schlittschuhvergnügen garantiert. Heiße und kalte sowie süße und deftige Wintergenüsse auf dem Marktplatz und in den umliegenden Cafés und Restaurants runden das Vergnügen ab. An den Wochenenden bieten Partyspecials zusätzlich Spaß.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag: 14:00 bis 19:00 Uhr

Samstag: 11:00 – 19:00 Uhr

Sonntag: 12:00 – 18:00 Uhr

Schulklassen und Kindergruppen haben unabhängig davon die Möglichkeit, Vormittagszeiten zu reservieren.

PREISE

- Einzelkarte (1 Stunde): 4,00 €
- Einzelkarte ermäßigt*: 3,00 €
- Zehnerkarte: 36,00 €
- Zehnerkarte ermäßigt*: 27,00 €
- Senioren-Spezial 50+: 3,00 € (nur Mittwoch von 14:00 – 16:00 Uhr)
- Familienkarte: 12,00 € (2 Erwachsene und max. 2 Kinder bis 16 Jahre)



Foto: ©framerate-media.de

- Eisstockbahn 85,00 €/h
- Leihschlittschuhe 3,50 €
- * Ermäßigt sind Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.

INFOS

WEB eisbahn-luebben.de

VERANSTALTUNGEN

29.11. | 16:00 Uhr

Feierliche Eröffnung

4.12. | 17:30 Uhr

Mitmachaktion der Lausitzer Fuchse

07.12. | 19:00 Uhr

90er & 2000er Party

14.12. | 19:00 Uhr

House on Ice

21.12. | 16:00 Uhr

Kinderdisco

21.12. | 19:00 Uhr

Schlager on Ice

27.12. | 19:00 Uhr

Glühweinmeile

04.01. | 19:00 Uhr

Après-Ski Party

VERANSTALTUNGEN IN NEUENDORF

1. Neuendorfer Weihnachtssingen am 01.12.

Am 1. Dezember laden Ortsbeirat, Singefrauen und Freiwillige Feuerwehr Neuendorf zum 1. Neuendorfer Weihnachts-

singen. Von 17:00 bis 18:00 Uhr wird der Weihnachtsbaum aufgestellt und Glühwein ausgeschenkt.

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 14. Dezember ab 14:30 Uhr statt.

WEIHNACHTSMARKT NEUENDORF VOM KULTURDAMPF GGMBH

01.12. am Bahnhof Neuendorf

Ein romantisch verträumter Weihnachtsmarkt erwartet Sie zum 1. Advent am Bahnhof Neuendorf bei Lübben. Der DBV-Förderverein Niederlausitzer Eisenbahn e. V. aus Luckau lädt mit einem bunten Programm mit Verkaufsständen, Leckereien und Glühwein zum vorweihnachtlichen Zusammensein ein. Unsere Weihnachtssedition der Kartoffelringe müssen Sie pro-

bieren! Auf die Kleinen und klein gebliebenen wartet unsere Franzi, eine in 7 1/4 Zoll gebaute Echtdampf Lokomotive zum Mitfahren. Die Großen Gäste können mit der 1915 gebauten Dampflokomotive 77 250 von Luckau und Duben sowie auch von Lübben anreisen oder eine Pendelfahrt im Donnerbüchsenzug genießen. Zur kalten Jahreszeit erzeugt der Dampf eine wohl-

warme Atmosphäre und lässt das Erlebnis Dampflokomotive so richtig wirken. Der Weihnachtsmann wartet schon auf die Wunschzettel! (pm)

INFOS

WEB kulturdampf.de

ADVENTSMARKT DER VEREINE

2. und 3. Adventswochenende

Am 2. und 3. Adventswochenende findet zum zweiten Mal ein Adventsmarkt der Vereine statt. Bürger*innen und Gäste sind samstags von 11:00 – 18:00 Uhr und sonntags von 12:00 – 18:00 Uhr herzlich auf den Lübbener Marktplatz eingeladen. Die Stadt Lübben (Spreewald)/

Lubin (Błota) stellt die Adventsstände allen Vereinen kostenfrei zur Verfügung. Geboten werden Kreatives, Selbstgebackenes, Glühwein und Co. Bürgermeister Jens Richter bestärkt die Teilnahme der Vereine: „Wir möchten den Vereinen zum zweiten Mal die Möglichkeit bieten, sich

mit ihrem Angebot und Engagement zu präsentieren. Als Stadt liegt uns das Ehrenamt besonders am Herzen, weil sie allen Bürgerinnen und Bürgern gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Das wollen wir unterstützen.“ Folgende Vereine können Sie u. a. beim Adventsmarkt antreffen:

2. ADVENTSWOCHENENDE

07. – 08. Dezember

Sa. 11–18 Uhr, So. 12–18 Uhr

- Schüler der Klasse 10/5 der Spreewaldschule
- GSM – gemeinsam selber machen
- Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.
- Horizonte e. V.

3. ADVENTSWOCHENENDE

14. – 15. Dezember

Sa. 11–18 Uhr, So. 12–18 Uhr

- Fastnacht- und Traditionsverein Treppendorf e. V.
- Lions Club Lübben
- Tierschutzverein Lübben und Umgebung e. V.



Foto: ©Stadt Lübben, Möbes

AUS DEM RATHAUS | Z RADNICE

ENDLICH EIN RUDOLF-MARLOTH-WEG

Benennung eines Teilstücks (schwarzer Weg) der Mobilitätsachse

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) hat am 24. Oktober einstimmig beschlossen, einem Teilstück (schwarzer Weg) der Mobilitätsachse [Flur 17 Flurstück 317 der Gemarkung Lübben] den Namen „Rudolf-Marloth-Weg“ zu geben. Damit soll das Wirken des international anerkannten Botanikers Rudolf Marloth gewürdigt werden. Bereits 2022 wurde der Vorschlag von der Bürgerschaft unterbreitet – auf Initiative vom Freundeskreis für Lübben –, dem Lübbener eine Straße zu widmen.

INFOS ZU LÜBBENS STRASSEN

Die Stadt Lübben (Spreewald) mit den Stadtteilen Steinkirchen, Treppendorf, Hartmannsdorf, Neuendorf, Lubolz sowie Radensdorf hat ca. 200 Straßen, Plätze und Wege, die einen Namen tragen. Davon haben 19 Straßen einen Namen, der von einer Persönlichkeit abgeleitet wurde. Gemäß § 28 (2) Nr. 13 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) obliegt der Stadtverordnetenversammlung die Entscheidung über die Benennung von Straßen, Wegen, Plätzen und Brücken.

RUDOLF MARLOTH (1855–1931)

Rudolf Marloth war ein Apotheker, Botaniker und Chemiker. Er wurde am 28. Dezember 1855 in der Lübbener Sternstraße – als Sohn von Karoline Lehmann und des Schornsteinfegermeisters Wilhelm Marloth – geboren.

Als Realschüler hatte Rudolf Marloth längst besonderes Interesse für die Naturwissenschaften entwickelt. Er wurde zunächst in der alten Delphinen-Apotheke seiner Heimatstadt, danach in Apotheken anderer Städte – auch in der Schweiz – ausgebildet. Nach Abschluss des Pharmazie-Studiums an der Berliner Universität promovierte er in Rostock.

Ein Schulfreund holte ihn nach Kapstadt, bald besaß er eine Apotheke in Kimberley. Kurz nach seiner Ankunft in Südafrika im Jahre 1883 hatte er mit ersten Forschungen in den kaum erforschten Vegetationsgebieten am Kap der guten Hoffnung begonnen. Er bereiste den Oranje-Freistaat, Betschuana-Land und Deutsch Südwest-Afrika. Neben seiner Arbeit als Professor der Chemie am Victoria College in Stellenbosch, betreibt er in Kapstadt ein pharmazeutisches Labor. Hauptgegenstand seiner Forschungen: die Nutzbarmachung der Naturschätze Südafrikas. Er entdeckte in den Gebirgen des Kaplandes zahlreiche neue Pflanzenarten. Er forschte für die Deutsche Tiefsee-Expedition (1898), mit deren berühmten Botaniker A. F. W. Schimper er seine umfassendsten botanischen Reisen beginnt.

Sein erstes großes Werk über „Das Kapland“ erscheint 1908. Er publiziert zahllose Aufsätze in mehreren Sprachen – sein bekanntes Hauptwerk „The Flora of South Africa“ (Die Flora Süd-Afrikas, 2013) – mit prächtigen Farbtafeln und eigenen Ex-

kursionsfotos. In Kapstadt stirbt Marloth im Jahre 1931. Zu seinen Lebzeiten und in seinem Testament hat er Lübben und das Paul-Gerhardt-Gymnasium mit Geldmitteln und einer Stiftung bedacht. „Um in dieser Welt Erfolg zu haben, genügt es nicht eine Nation von Denkern zu sein; die Hauptsache ist die wissenschaftliche und praktische Anwendung des Denkens“, schrieb Marloth in seinem Testament. Den Namen des „Südafrikanischen Patriarchen der Naturwissenschaften“ und vielfachen Ehrendoktors tragen u. a. die zu den Doldengewächsen gehörende Marlothiella und die zu den lederblättrigen Rhamnaceen gehörende Marlothia. Zudem ist ein privates Naturschutzgebiet nahe des Kruger-Nationalparks nach ihm benannt.

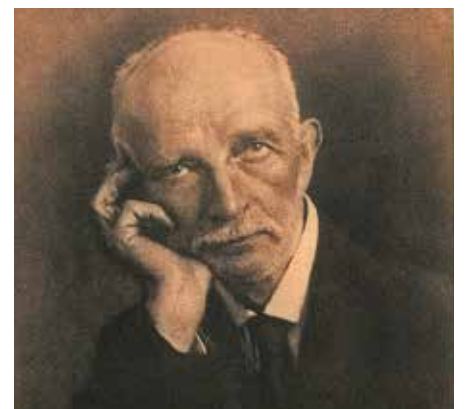


Foto: ©Museum Schloss Lübben, Archiv

NEUER BETREIBER FÜR LÜBBENS KAHNHÄFEN GESUCHT

Interessenbekundungen können bis zum 15.12. eingereicht werden.

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) ruft zur Teilnahme an einem Interessenbekundungsverfahren zur Betreibung der Lübbener Kanhäfen 1 - „Schlossinsel“ und 2 - Lindenstraße (optional) in Lübben (Spreewald) auf.

Mit diesem Interessenbekundungsverfahren sucht die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) ab dem 01.01.2026 einen bzw. zwei Betreiber der Kanhäfen 1 (Schlossinsel) und 2 (Lindenstraße) in Lübben (Spreewald), der/die mit seinem/ihrer Betrieb der Häfen das Erlebnis „Kahnfahrt im Spreewald“ nach verschiedenen Themen- und Erlebnisfeldern adressiert, den Wintertourismus aufgreift und maßgeblich mit seinen innovativen Ideen in Verbindung mit dem traditionellen Gedanken zur qualitätsvollen Weiterentwicklung und Verbesserung des Leistungsangebots beiträgt.

Ziel des Interessenbekundungsverfahrens ist es, einen Überblick über potentielle Bewerber zu erlangen, die bereit sind, eine Betreibung langfristig sicherzustellen. Der an der Lindenstraße gelegene Kanhafen 2 ist jedoch nur eingeschränkt und in Abhängigkeit der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Besucherinformationszentrum als möglicher Pachtgegenstand zu betrachten.

Die Stadt Lübben strebt mit einer zeitgemäßen und zukunftsorientierten Ausrichtung des Betriebes die Steigerung der touristischen Attraktivität Lübbens an.

Besonders wünschenswert ist die Beteiligung und Integration in das kulturelle und touristische Stadtleben durch Themenkahnfahrten zu bestimmten Anlässen (Rudelübergabe, Kanhnacht, Stadtfest, Städtepartnerschaft...), aber auch die Organisation und Durchführung eigener Events. Die Nutzungsüberlassung der kommunalen Grundstücksteilflächen Gemarkung Lübben, Flur 8, Flurstück 222 mit ca. 1.000 m² sowie Flur 3, Flurstücke 1011 und 334 mit ca. 3.974 m² soll im Rahmen einer sich diesem Interessenbekundungsverfahren anschließenden Ausschreibung durch den Abschluss eines langfristigen Pachtvertrages (mindestens 5 Jahre) geregelt werden. Die Stadt Lübben (Spreewald) bittet alle Interessenten, die Voraussetzungen zu beachten und zusätzlich das anhängige Formular zur Interessenbekundung, vorzugsweise digital, bis zum 15. Dezember 2024 unter liegenschaften@luebben.de oder bei der Stadt Lübben (Spreewald), Sachgebiet Liegenschaften, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald) einzureichen.

Informationen gibt es auf luebben.de.

ANSPRECHPARTNER*IN

Sachgebiet Liegenschaften

MAIL liegenschaften@luebben.de

TELEFON 03546 79 23 08



Foto: ©Stadt Lübben, Möbes

GEDENKEN ZUM VOLKSTRAUERTAG

17.11. | 10:00 Uhr | Hartmannsdorf

Die städtische Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages findet am 17. November um 10:00 Uhr in Hartmannsdorf am Gefallenendenkmal statt. Bürgermeister Jens Richter wird einen Kranz niederlegen, um der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror zu gedenken. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Kreismusikschule Dahme-Spreewald. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. „Auch in diesem Jahr wollen wir daran erinnern, dass Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie jedem gewünscht, aber nicht für jeden selbstverständlich ist. Wir müssen das Erinnern pflegen und daher lade ich Bürgerinnen und Bürger ein, sich dem Gedenken anzuschließen und aus Respekt vor den Millionen Opfern innezuhalten“, mahnt Richter.

TRADITIONELLE HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG

Im November findet die traditionelle Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. statt. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. kümmert sich um die Ermittlung von Schicksalen, den Bau und die Pflege von Kriegsgräberstätten, Umbettungen im In- und Ausland sowie um die vielschichtige Versöhnung zwischen den Völkern Europas. Diese Arbeit finanziert der Volksbund aus Spenden.

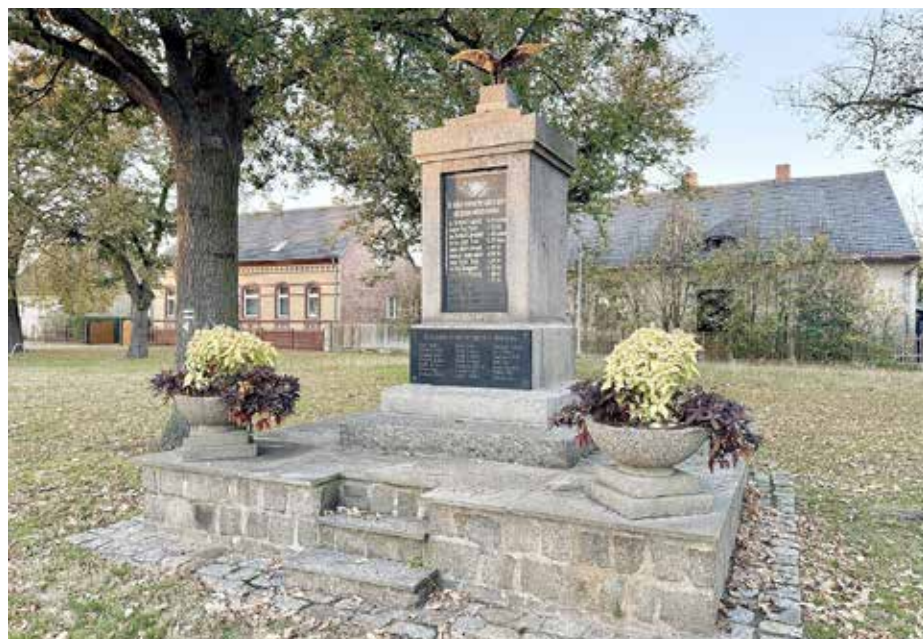


Foto: ©Stadt Lübben, Möbes

LANDRAT & BÜRGERMEISTER SAMMELN

Die Stadt Lübben ruft dazu auf, die Arbeit der Soldatinnen und Soldaten, der Reservistinnen und Reservisten bei der Haus- und Straßensammlung durch eine Spende zu unterstützen.

Eine Spendendose ist bis zum 30. November im Rathaus Bürgerservice aufgestellt. Zudem werden Landrat Sven Herzberger und Bürgermeister Jens Richter am 27. November ab 12:00 Uhr auf dem Marktplatz Lübben um Spenden für die Friedensarbeit des Volksbundes bitten.

BAUSTART FÜR FUSSGÄNGER-LICHTSIGNALANLAGE

Parkstraße – Schillerstraße

Nach einer zweijährigen Vorbereitungs- und Planungszeit beginnen im November die Bau- und Montageleistungen für die Fußgängerbedarfs-Lichtsignalanlage [LSA] an der Einmündung Parkstraße – Schillerstraße in Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota). Mit dieser Anlage und den dazu gehörigen Verkehrssicherheitsmaßnahmen wird ein langjähriger Wunsch vieler Bürger*innen und insbesondere der älteren Anwohner*innen erfüllt. „Die neue Anlage ermöglicht eine sichere Querung an diesem stark befahrenen Knotenpunkt für alle Fußgängerinnen und Fußgänger – insbesondere für Kinder, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen. Somit trägt die Maßnahme zur innerstädtischen Verkehrssicherheit bei“, freut sich Bürgermeister Jens Richter. Die Bewohner*innen der benachbarten Seniorenwohnanlage

begrüßen die neue Lichtsignalanlage genauso wie das Straßenverkehrsamt des Landkreises und die zuständige Polizeidienststelle. Vorgesehen ist die Aufstellung von zwei Auslegermasten mit stromsparenden LED-Ampeln, eine Absenkung der Borde, Taster und Auslöser für Fußgänger, Rollstuhlfahrende sowie Seh- und Hörgeschädigte, Führungslinien auf der Fahrbahn, Aufstelllinien für Kraftfahrzeuge in der Parkstraße und Schillerstraße zur Verbesserung der Erkennbarkeit der LSA-Anlage sowie eine Verlegung von vier PKW-Stellplätzen. Während der Bauzeit wird terminplanabhängig mehrfach eine halbseitige Straßensperrung mit geregelter Verkehrsführung erfolgen. Die direkten Anlieger werden vor dem Baubeginn direkt informiert. Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei rund

180.000,- €. Die Stadt Lübben (Spreewald) bittet alle von der Baumaßnahme Betroffenen um Verständnis für die während der Bauphase eventuell eintretenden Einschränkungen.

BAUZEIT

Die Bauzeit für die Gesamtmaßnahme beträgt rund vier Monate. Die voraussichtliche Fertigstellung ist je nach Wetter für Januar/Februar 2025 terminiert. Durch das zuständige Fachamt der Stadtverwaltung Lübben wurde in Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt des Landkreises Dahme-Spreewald der eigentlich vorgesehene Baubeginn von September 2024 auf den November verschoben. Durch eine wichtige innerstädtische Baumaßnahme der Mittelnetz AG im Oktober und November sollen so Behinderungen vermieden werden.

TH WILDAU UNTERSUCHT SCHULWEGSICHERUNG

am co. Campus Ost

Im Rahmen des Themenjahres #RUMGURKEN24 möchte die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) die nachhaltige Mobilität in der Stadt fördern und ausbauen sowie dem Fuß- und Radverkehr mehr Sicherheit und Raum geben.

Zu diesem Anlass wurde eine Kooperation mit der Technischen Hochschule Wildau geschlossen. Unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Christian Rudolph, Stiftungsprofessor & Studiengangssprecher für den Masterstudiengang Radverkehr in intermodalen Verkehrsnetzen, werden sechs Studierende die Schulweg- und Verkehrssicherung am co. Campus Ost näher betrachten. Zwei Untersuchungen werden dabei durchgeführt:

- **Projekt 1** „Ideenwettbewerb für eine zukunftsorientierte Mobilitätslösung zur Schulwegsicherung am Beispiel der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)“
- **Projekt 2** Schulisches Mobilitätsmanagement an Grundschulen:
Kommunikationskonzept für eine sichere Schulumgebung am Beispiel der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

Ziel ist es, eine nachhaltige Verbesserung des Mobilitätsverhaltens am Campus sowie eine Erhöhung der Sicherheit am Campusumfeld für alle Kinder, Eltern, Angestellten und Anwohnenden zu bewirken. Um dies zu erreichen, werden Gefahren-



Foto: ©Stadt Lübben, Möbes

stellen identifiziert und Maßnahmen zur Verbesserung bzw. Entschärfung dieser Stellen abgeleitet.

Im Laufe der Projektlaufzeit werden die Studierenden Empfehlungen an die Stadt Lübben formulieren, welche die Wirkung von Gefährdungssituationen abschätzen und minimieren sollen. Zurzeit werden bereits Befragungen durch die Studierenden durchgeführt. Die Ergebnisse werden im Januar präsentiert.

CO. CAMPUS OST

Das Gelände co. Campus Ost ist für Kinder und Jugendliche ein Ort der Bildung, der Begegnung und der Freude. Zu den Bildungseinrichtungen zählen die Friedrich-Ludwig-Jahn Grundschule, der Hort der Friedrich-Ludwig-Jahn Grundschule, die Kita „Unter den Linden“, die Kita „Am Roten Nil“, die „Kita Spreewald“ sowie die Turnhalle Dreilindenweg und die Sportstätte „Friedrich-Ludwig-Jahn Straße“.

JÜDISCHES LEBEN IN LÜBBEN

09.11. | Veranstaltungen im Museum Schloss Lübben und in der Paul-Gerhardt-Kirche



Foto: ©Stadt Lübben, Möbes

Am 9. November stellt der Förderverein des Stadt- und Regionalmuseums Lübben e. V. die aktualisierte und erweiterte Neuauflage der Publikation „Das jüdische Lübben“ vor. Die Auflage von 2009 – herausgegeben vom Lübbener Forum gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit – wird ergänzt durch neue Beiträge. Sie widmen sich der Lübbener Synagogengemeinde und Objekten des Museums mit Bezug zu den jüdischen Einwohnern, andere Beiträge wurden aktualisiert. Gäste können auch die laufende Sonderausstellung „Wer ein Leben rettet ...

Lebensgeschichten von Kindern des ‚Verlorenen Transports‘ besuchen. Die Wanderausstellung veranschaulicht die Biografien von acht jüdischen Kindern und Jugendlichen, die im April 1945 mit dem ‚Verlorenen Transport‘ aus dem Konzentrationslager Bergen-Belsen deportiert und bei dem Bergarbeiterdorf Tröbitz in der Lausitz von sowjetischen Soldaten befreit wurden. Im Fokus stehen die Lebensgeschichten der jüdischen Child Survivors.

STOLPERSTEINE, ANDACHT & GEDENKEN

Am 09. November werden in Lübben die Stolpersteine geputzt. Die zehn Stolpersteine in Lübben erinnern an die von den Nazis ermordeten Jüdinnen und Juden: Sophie Charlotte Astrich (1893-1941), Albert Bock (1870-1943), Julius Burchadi (1877-1941), Minna Burchadi (1878-1941), Werner Dielmann (1921-1940), Erwin F. (1928-1940), Bruno Klingbeil (1920-1940), Julius Moses (1883-1944), Frieda Moses (1893-1943) und Johanna Wolff (1859-1942).

Um 18:00 Uhr wird es in der Paul-Gerhardt-Kirche eine Andacht geben, danach gedenken die Teilnehmenden den jüdischen Mitmenschen am Ort der niedergebrannten Synagoge. Die Stolpersteine werden vor dieser Andacht geputzt. Auch die Stadt Lübben beteiligt sich an der Aktion.

HINTERGRUND

Am 09. November 1938 verübten SA-Truppen und Angehörige der SS gewalttätige Übergriffe auf die jüdische Bevölkerung und brannten Synagogen nieder, beispielsweise die Lübbener Synagoge. Die Reichspogromnacht war der Beginn der systematischen Verfolgung und Vernichtung des europäischen Judentums und Anfang des Holocaust. Die Polizei griff nicht ein und nur sehr wenige Menschen trauten sich zu helfen. In dieser Nacht starben in Deutschland mehr als tausend Juden. 30.000 Menschen wurden verhaftet und verschleppt.

VERANSTALTUNGEN

ganztätig | Museum Schloss Lübben
Wanderausstellung „Wer ein Leben rettet ... Lebensgeschichten von Kindern des ‚Verlorenen Transports‘“

15:00 Uhr | Museum Schloss Lübben, Wappensaal

Buchvorstellung „Das jüdische Lübben“
 Eintritt frei

17:00 Uhr | ehem. Synagoge
Stolpersteine putzen

18:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche &
Andacht

anschl. | ehem. Synagoge
Gedenken

GLEICHSTELLUNG – PARTNER VOR ORT VORGESTELLT

Frauenpolitischer Rat

Der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e. V. ist ein Zusammenschluss von aktuell 25 Frauenverbänden, -organisationen, -vereinen sowie Frauengruppen der Gewerkschaften, Kirchen und Parteien im Land Brandenburg. Die Aufgaben sind vielfältig: Sammeln und Formulieren gemeinsamer Interessen, Unterstützung des Einflusses von Frauen in der politischen Arbeit, den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit fördern sowie die Interessen der Frauen gegenüber Parlamenten, Regierungen und Verwaltungen vertreten. Auch das Projekt „FrauenOrte im Land Brandenburg“, das an verschiedenen Orten an die Geschichte bedeutender Frauen mittels Infotafeln erinnert, wird vom Frauenpolitischen Rat koordiniert.

Außerdem organisiert der Frauenpolitische Rat das Veranstaltungsformat „Brandenburgische Frauenwochen“ im März jeden Jahres. 2025 lautet das Motto „Trotz(t)dem“. Frauen- und gleichstellungspolitische Akteure und Akteurinnen erleben zunehmend Angriffe und stehen unter Rechtfertigungsdruck. Damit einhergehend verändern sich Diskurse und Argumente allgemein in eine rechtspopulistische, menschenausgrenzende Richtung: Die Grenzen des Sagbaren werden immer weiter ausgedehnt, Sprache verroht, Hass und Hetze nehmen immer mehr Raum ein. Nicht nur sprachlich, sondern auch in Form körperlicher Gewalt oder in politischen Entscheidungen. Die Lebenssituation von Migrantinnen und Migrantinnen,

queeren Menschen, Feministen und Feministinnen und Menschen mit Behinderungen hat sich deutlich verschärft – gerade auch in öffentlichen Räumen. Wir sagen: Macht da nicht mit! Wir lassen uns weder verunsichern noch ausgrenzen. Wir bleiben solidarisch und sichtbar. Denn eines ist klar – niemandem geht es dadurch besser, dass Menschen diskriminiert und ausgegrenzt werden. Die Herausforderungen unserer Zeit sind komplex und werden durch Hass und Hetze nicht gelöst.

Wer sich engagieren und beim Frauenpolitischen Rat mitmachen möchte, erkundigt sich am besten auf der Internetseite www.frauenpolitischer-rat.de, und stöbert durch den Veranstaltungskalender. (Junker)

IX. REGIONALKONFERENZ

MuPäD lädt kulturelle Leistungsträger zum Austausch

Unter Federführung des Museumspädagogischen Dienstes im Landkreis Dahme-Spreewald (MuPäD) findet am 19. November die IX. Regionalkonferenz des Museumsverbundes Dahme-Spreewald im Natur-Erlebniszentrum Wanninchen statt. Die Plattform dient Akteuren der Kulturlandschaft zum Netzwerk und Austausch. Die Anmeldung erfolgt per Mail an mupaed@luebben.de.

Die kleinen, regionaltypischen Museen im Landkreis Dahme-Spreewald sind nicht selten vereinsgetragen und ehrenamtlich betrieben. Über 30 Heimatstuben, Regionalmuseen, Archive und Baudenkmäler sind Mitglied im Museumsverbund Dahme-Spreewald. Die jährliche Regionalkonferenz dient dem Netzwerk und fachlichen Austausch von Museen und Akteuren der Kulturlandschaft. Ziel ist es, gegenseitige Unterstützung und Sichtbarkeit der Akteure zu fördern. Unter Federführung des Museumspädagogischen Dienstes im Landkreis Dahme-Spreewald (MuPäD) findet am 19. November die IX. Regionalkonferenz des Museumsverbundes Dahme-Spreewald im Natur-Erlebniszentrum Wanninchen statt. Thematischer Schwerpunkt liegt in dem Finden und Beantragen von Fördermittelprogrammen.

DAS TEAM

Der MuPäD wird durch Svenja Brummund und Nicole Marien (Foto) begleitet.



Foto: ©Stadt Lübben, Möbes

Als Kulturwissenschaftlerinnen und -vermittlerinnen mit Museumsschwerpunkt begegnen wir den musealen Einrichtungen mit einem offenen, frischen Blick von außen. Dadurch können wir neue Perspektiven eröffnen und andere Fragen stellen. Unser Ziel ist es, gemeinsam flexible, um-

setzbare Ideen zu entwickeln, mit denen unterschiedliche Besucher*innengruppen angesprochen und abgeholt werden können. Gerne erarbeiten wir mit den Institutionen Konzepte für Zielgruppen, spezifische pädagogische Programme oder (Sonder-)Ausstellungen.

FERIENPROGRAMM „VER|SPIELT“

MuPäD unterwegs in Kitas und Schulen

Im Juli, August und Oktober besuchte der MuPäD zum wiederholten Male Kitas und Horte im ganzen Landkreis Dahme-Spreewald mit seinem mobilen Ferienprogramm. Diesmal unter dem Motto „ver|spielt – Kinderspiele vor 100 Jahren“. Der Museumspädagogische Dienst im Landkreis Dahme-Spreewald (MuPäD) besuchte in den Sommer- und Herbstferi-

en zusammen mit Kita- und Hortgruppen einzelne Museen oder kam ausgestattet mit einem Museumskoffer direkt zu den Kindern in die Einrichtungen. Die Kinder erwartete ein spannendes Programm. An Originalobjekten aus mehreren Museen des Landkreises wurde gerätselt, wie früher gespielt wurde. Die Kinder verglichen die alten Spielzeuge mit ihren eigenen und

fanden Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Anschließend konnten die Kinder bei reichlich Bewegung lustige alte Spiele selber ausprobieren.

Insgesamt nahmen 726 Kinder aus 28 Hort- und Kitagruppen des Landkreises am Programm teil. Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Sommerprogramm des MuPäD geben.

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Erscheinung vom Stadtanzeiger mit Amtsblatt:

6. Dezember 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Stadtanzeiger:

19. November 2024

Sie haben einen Beitrag für den Stadtanzeiger? Senden Sie uns Ihre Beiträge in digitaler Form bis zum Redaktionsschluss an pressestelle@luebben.de. Beiträge, welche nach dem Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Es besteht kein Recht auf Abdruck. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen sowie aktuelle und vergangene Ausgaben sind auch auf luebben.de zu finden.

ORDNUNG & SICHERHEIT | PORĘD A WĘSTOŚĆ

BÜRGERBÜRO IM DEZEMBER

Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro informiert über die Öffnungszeiten im Dezember und bittet alle Bürgerinnen und Bürger, dringende Angelegenheiten in den Bereichen Melde-, Pass- sowie Personalausweiswesen, wenn möglich, vor den Schließtagen zu erledigen.

13.–18. DEZEMBER

Aufgrund einer umfassenden Softwareumstellung bleibt das Bürgerbüro der Stadt Lübben (Spreewald) vom 13. Dezember bis zum 18. Dezember 2024 geschlossen. Die restliche Stadtverwaltung hat weiterhin geöffnet und steht für Fragen und Termine zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die Maßnahme im Bürgerbüro bildet den Grundstein für die Einführung vieler Online-Dienstleistungen. Angelegenheiten für die Bereiche Melde-, Pass- sowie Personalausweiswesen können in dieser Zeit nicht

erledigt werden. Bürgerinnen und Bürger, die im betroffenen Zeitraum zwingend ein vorläufiges Ausweisdokument (vorläufiger Personalausweis oder einen vorläufigen Reisepass) benötigen, können sich telefonisch unter 03546/7925-05;-06;-07 oder per E-Mail an buergerbuero@luebben.de melden.

19.–31. DEZEMBER

Vom 19. bis zum 31. Dezember erfolgt ausschließlich eine Terminvergabe für Angelegenheiten im Bürgerbüro unter Berücksichtigung längerer Wartezeiten.

JANUAR 2025

Das Bürgerbüro wird den Dienstbetrieb am Donnerstag, 2. Januar 2025 wieder aufnehmen.

Die Stadt Lübben (Spreewald) bittet um Verständnis, dass für diese umfangreiche

Umstellung eine vorübergehende Schließung unvermeidlich ist.

BÜRGERBÜRO

MAIL

buergerbuero@luebben.de

TELEFON

03546 79-2505; -2506; -2507; -2508

Di 09:00 – 12:00 Uhr,

13:00 – 18:00 Uhr

Do 09:00 – 12:00 Uhr,

13:00 – 15:00 Uhr

Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten finden jeden Montag und Mittwoch individuelle Terminsprechstunden statt. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch oder per Mail.

AUS DER ARBEIT DER FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG | ZE ŻĘŁA FRAKCIJOW GROMAŻINY MĘŚĆAŃSKICH WÓTPÓŚLAŃCOW

HINWEIS DER REDAKTION

Die Fraktionen sind für die Inhalte ihrer Berichte selbst verantwortlich.

FRAKTION: BÜRGERINITIATIVE (BI) „UNSER LÜBBEN“

Angekommen – nur dabei, oder mittendrin?

Seit nun über einem Quartal sind wir bei den Stadtverordnetensitzungen, in den entsprechenden 4 Ausschüssen und Aufsichtsräten mit dabei, dürfen Neuigkeiten erfahren die uns in öffentlichen wie auch nichtöffentlichen Teilen begegnen und kritisch beleuchtet werden. Die Zeit, die es hier zu investieren gilt, sehen wir an erster Stelle für ein kommunales Vorwärtkommen auf den verschiedensten Ebenen und Brennpunkten in Lübben. Unser Blick geht auch auf Themen, die vielleicht ungern angesprochen werden. So sind wir für die Hinweise von Bürgern immer wieder dankbar, ob es um den Bereich unserer Straßen, Kultur, Tourismus, Migration, Bildung oder der prägnanten finanziellen Situation geht. Eines der Themen aufgreifend, die unsere Lübbener und uns interessieren, konnten wir uns auf Nachfragen ein eignes Bild von der erst 2022 in Betrieb genommenen neuen Kita in Lübben „Campus-Ost - Am Roten Nil“ machen. Das Objekt macht nicht nur einen farblich freudigen, auch einen sauberen Eindruck, wie wir es in der unteren Etage (Kita Roter Nil) bei laufendem Betrieb sehen konnten. Das Gebäude teilt sich in zwei, auch konzeptionell unterschiedliche,

Kindergärten auf. In der oberen Etage sind seit Sommer 2024 die Kinder der jetzt geschlossenen Kita im Beethovenweg, der „Spreewaldkita“, untergebracht. Seit Inbetriebnahme dieses in 2022 fertiggestellten Innenraumes, von insgesamt über 1.100 qm Nutzfläche, waren aber von Beginn an lediglich der untere Teil genutzt, der obere komplett verschlossen und damit als ungenutztes Kapital zu bezeichnen. Dies finden wir sehr verwunderlich, denn bei einem Finanzvolumen um die 7 Mill. € müsste hier mit Steuergeldern doch vom ersten Tag an durchdacht umgegangen werden? Hier gibt es Erklärungsbedarf.

Ferner erfreut es uns, unsere Gedanken zu dem Beleuchtungskonzept „Lübben Hoch 6“ (6-wöchige, buntes Ausleuchten der oberen Etage des Rathauses und das Hissen der Regenbogenfahne von dem Rathaus) einbringen zu können und hier die Kosten bzw. die Verhältnismäßigkeit, zu hinterfragen. Uns interessieren eher die derzeitigen umfassenden Kernpunkte wie u. a. 1. Frieden und 2. gelebte Demokratie, die auch vor der Kommunalpolitik nicht Halt machen. Erstes könnte man sicher mit dem Hissen einer Friedensfahne vor dem Rathaus offen

bekunden und vielleicht eine breite Bevölkerungsschicht ansprechen. Beim Zweiten, der Demokratie, gibt es derzeit sicher noch Potential - gerade im kommunalen Bereich. Wir freuen uns, wenn die Parteien mit uns ins Gespräch kommen, aber genau das würden wir uns auch von außerparteilichen Personen wünschen, die uns kritisch sehen und in der Öffentlichkeit Äußerungen, gezielt gegen unsere BI, von sich geben. Bei Gesprächsgesuchen unsererseits, gibt es leider keine Rückmeldungen. (Personen dürfen hier namentlich, lt. Richtlinien für das Schreiben dieser Artikel, nicht genannt werden). Genau in dem Erklären und nachträglichen Gespräch kritischer Äußerungen, sehen wir noch den Spielraum zu wirklich gelebten Demokratie und vor allem dem Mut, sich den Äußerungen uns gegenüber zu stellen, Gesprächen auf Augenhöhe zu begegnen! So sieht in unseren Augen RESPEKT aus. Doch wir sind ja erst kurze Zeit am Start und hoffen, dass hier erkannt wird, dass es in einem Miteinander immer besser vorwärts geht.

Nancy Schendlinger
Fraktionsvorsitzende

FRAKTION: CDU

Liebe Lübbenerinnen und Lübbener,

ein arbeitsreicher Monat liegt hinter uns. Die folgenden Themen haben uns u. a. beschäftigt.

VORLAGE ZUR ANPASSUNG DER FRIEDHOFSSATZUNG

In Lübben existieren, wie in anderen Teilen Brandenburgs, gesetzliche Bestattungsregelungen und traditionelle Rituale, die den Abschied von Verstorbenen gestalten. Erd- und Feuerbestattungen sind etabliert, doch alternative Formen wie die naturnahe Baumbestattung, die immer beliebter wird, sind in Lübben bislang nicht möglich. Diese spiegeln den Wunsch vieler Bürger wider, auch im Tod Teil der Natur zu bleiben und eine nachhaltigere Verbindung zur Umwelt zu schaffen.

Um diesem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, haben wir gemeinsam mit den Fraktionen ProLübben, diestadtfraktion und SPD/Grüne eine Vorlage zur Überarbeitung der Friedhofssatzung eingebracht. Diese soll den Weg für naturnahe Bestattungen ebnen und so eine Erweiterung des Angebots im Einklang mit modernen Ansprüchen an Umweltverbundenheit schaffen. Unser Ziel ist es, den Menschen eine Abschiedsgestaltung zu ermöglichen, die ihrer Lebensphilosophie entspricht und eine zukunftsorientierte Bestattungskultur in Lübben zu etablieren.

VORLAGE ERWEITERUNG WASSERSPIELPLATZ SCHLOSSINSEL

In der jüngsten Stadtverordnetenversammlung fand der Antrag der CDU-Fraktion – gemeinsam mit den Fraktionen ProLübben und diestadtfraktion einge-

bracht - zur Prüfung einer Erweiterung des Wasserspielplatzes auf der Schlossinsel in Lübben einstimmige Zustimmung. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, verschiedene Aspekte wie Bedarfsanalyse, Planungsvarianten, Barrierefreiheit, Kostenplanung sowie die Einbindung der Bevölkerung zu untersuchen. Die Erweiterung soll die Attraktivität und Kapazität des Spielplatzes steigern und die Aufenthaltsqualität für Familien verbessern. Der Wasserspielplatz, ein beliebtes Ausflugsziel besonders in den Sommermonaten, wird durch dieses Projekt weiter gestärkt, und die Prüfungsergebnisse sollen bis Juni 2025 vorliegen.

VORGESTELLT – ROBIN DYRDA

„Liebe Lübbenerinnen und Lübbener, mein Name ist Robin Dyrda. Geboren 2001 in Lübben, bin ich seitdem mit unserer Stadt und meinem Heimatort Hartmannsdorf tief verwurzelt. Heute möchte ich mich Ihnen als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt vorstellen. Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wurde ich nach der diesjährigen Kommunalwahl in den Ausschuss berufen – eine neue und spannende Aufgabe, die ich mit großem Engagement und Freude annehme.“

Nach meinem Abitur 2020 am Paul-Gerhardt-Gymnasium in Lübben habe ich eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten im Landkreis Dahme-Spreewald begonnen und diese 2023 erfolgreich abgeschlossen. Derzeit setze ich meine berufliche Qualifikation in einem dualen Studium fort und konnte zuvor Berufser-

fahrung im Amt für Umwelt und Landwirtschaft sammeln.

Bereits in meiner Schul- und Ausbildungszeit habe ich mich ehrenamtlich engagiert, unter anderem als beratendes Mitglied im Bildungs- und Jugendhilfeausschuss des Landkreises Dahme-Spreewald, wo ich über fünf Jahre tätig war. Die Ausschussarbeit ist mir daher vertraut, ebenso wie die Abläufe und Strukturen einer Verwaltung, durch die ich wertvolle Einblicke gewinnen konnte.

Als Vorstandsmitglied des Kultur- und Sportvereins Hartmannsdorf 1998 e. V. engagiere ich mich zudem intensiv für die Förderung von Gemeinschaft und Kultur in unserer Region. Die Kinder- und Jugendbeteiligung liegt mir besonders am Herzen, und so war ich mit großer Leidenschaft an der Entwicklung der Initiative „JUBELN“ beteiligt, die jungen Menschen unserer Region eine Stimme gibt.

Ich freue mich sehr darauf, in den kommenden fünf Jahren als beratendes Mitglied im Ausschuss aktiv zu sein und mich noch stärker für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger von Lübben einzusetzen.“ Schreiben Sie uns unter info@cdu-luebben.de eine Mail oder kontaktieren Sie uns über facebook oder instagram. Ihre Ideen sind gefragt.

Lübben liegt uns am Herzen. Wir sind Stadt. Wir sind Lübben.

Mit herzlichen Grüßen

Robin Dyrda und Benjamin Kaiser
Sachkundiger Einwohner und
Fraktionsvorsitzender

SITZUNGSTERMINE

Die nächsten politischen Gremien tagen wie folgt:

11.11.2024 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss

21.11.2024 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

02.12.2024 | 17:30 Uhr | Ausschuss für Ordnung, Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales

03.12.2024 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung

04.12.2024 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt

09.12.2024 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss

19.12.2024 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsorte sowie die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte dem Ratsinfo-System: luebben.ris-portal.de

FRAKTION: PRO LÜBBEN

Anpassung der Friedhofssatzung und Aufnahme der Baumbestattung als Grabstätte

Intensiv hat sich PRO LÜBBEN mit der bestehenden Friedhofssatzung der Stadt Lübben aus dem Jahr 2012 beschäftigt. Neben den klassischen Beisetzungsmöglichkeiten soll diese durch moderne Alternativen der Baumbestattungen als Grabstätte auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Lübben (Spreewald) nebst Ortsteilen erweitert werden.

Der Friedhof ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Er dient der Bestattung verstorbener Gemeindeglieder, er ist nicht nur die letzte Ruhestätte, sondern auch eine wichtige Grünanlage, die es zu erhalten gilt. Friedhöfe sind Orte der Besinnung und Erinnerung, der Ruhe und stillen Erholung.

In den vergangenen Jahren hat der Gedanke, die Natur als letzte Ruhestätte zu wählen, immer mehr Anklang gefunden.

Abseits von Hektik und Unruhe ließe sich durch Baumbestattungen die Möglichkeit finden, die eigene Trauer zu bewältigen und mit neuer Kraft in den Alltag zurück zu kehren.

Diese moderne Alternative zu den klassischen Beisetzungsmöglichkeiten ist bislang auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Lübben (Spreewald) aufgrund der derzeit gültigen Friedhofssatzung der Stadt Lübben (Spreewald) aus dem Jahre

2012 nicht gegeben.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist es an der Zeit neue Wege zu gehen und das Angebot an Beisetzungsmöglichkeiten an heutige Wünsche und Begehrlichkeiten auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Lübben mit ihren Ortsteilen anzupassen.

Dazu ist die bestehende Friedhofssatzung um die Möglichkeit der Wahl von Grabstätte um die Baumbestattung zu ergänzen und die entsprechenden Angebote zu schaffen, so heißt es in der Begründung der Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung (SVV), der sich als Einbringer weitere Fraktionen angeschlossen haben. Die Konzepte von Baumbestattungen setzen sich in Deutschland mehr und mehr durch. 2001 wurde in Kassel der erste Bestattungswald eröffnet. Seitdem hat sich die Anzahl an Bestattungswäldern stetig erhöht und mittlerweile wird das Angebot an Baumbestattungen auf kommunalen Friedhöfen umgesetzt. Beispielhaft dafür seien aus der Region Burg (Spreewald), Stahnsdorf, Ahrensfelde genannt. Dabei wird die Asche am Baum, genauer an den Wurzeln eingesetzt und findet dort die letzte Ruhe.

Die Konzepte der Baumbestattungen sind sehr unterschiedlich. Einige bieten Urnen-

grabstellen unter den Bäumen an, die im friedhofsrechtlichen Sinne normale Grabstellen sind. Eine Tafel mit Namen weist auf die dort Bestatteten hin, ein kleiner Denkstein mit Namen und Daten macht diesen Platz für die Trauernden besonders.

Der Lübbener Hauptfriedhof ist prägend von Eichen und vielen weiteren Baumarten. Er zeichnet sich durch seinen naturnahen Charakter aus. Seine zentrale Lage bietet den Angehörigen sowie Besuchern ein natürliches Erscheinungsbild voller Ruhe und Schönheit.

Weiterhin beschäftigten wir uns mit der Erschließungsbeitragssatzung für den Neubau von Straßen, wozu wir eine Vorlage in die SVV einbrachten, die in den Ausschüssen beraten werden soll.

Im November steht bei unseren Beratungen den Sport in der Stadt im Mittelpunkt. Aus diesem Grund haben wir zur Fraktionssitzung Vertreter der TSG Lübben 65 eingeladen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Gern können Sie dies auch über unser Kontakte.

Andrea Freimann und Annett Kaiser
Mitglieder der Fraktion

FRAKTION SPD-BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Herzlich willkommen in Lübben!

Toleranz, Respekt und der Ruf nach Frieden bedürfen keiner dauerhaften großflächigen Banner in unserer Stadt. Ein gutes Miteinander beginnt im Kleinen und zeigt sich jeden Tag vor unserer Haustür, wo Menschen miteinander in Kontakt treten – ob bei den täglichen Erledigungen, in Kitas oder Schulen, auf der Arbeit, in der Nachbarschaft oder in der Freizeit. Wir wollen daran mitwirken, dass sich alle Menschen in unserer Stadt sicher und willkommen fühlen. Deshalb setzen wir uns für eine echte Willkommenskultur ein, die allen Menschen gilt, egal woher sie kommen und wie lange sie in unserer Stadt leben.

Im Oktober hat der Landkreis Dahme-Spreewald die Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete Menschen in der Parkstraße an deren Betreiber, das Diakonische Werk Elbe-Elster e. V., übergeben. Damit können die ersten Menschen in ihrer neuen Unterkunft in Empfang genommen werden. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen ein gutes Ankommen in Lübben. Aller Anfang ist schwer, doch es gibt bereits tolle Angebote engagierter Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, die

sich dafür einsetzen, ihn doch zumindest ein bisschen weniger beschwerlich zu machen. Beispielsweise hat der Lübbener Weltladen mit einem Sprachcafé ein Angebot für neu angekommene Menschen in Lübben geschaffen, die dort einen Ort der Begegnung finden und ihre Sprachkenntnisse verbessern können. In der vom DRK betriebenen Begegnungsstätte „Seelenzeit“ können Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf und ihre Angehörigen und Menschen mit Beeinträchtigungen sowie Kinder und Jugendliche unter Anleitung kochen, essen und miteinander ins Gespräch kommen. Dies sind nur zwei Beispiele dafür, wie wertvoll und bedeutend das private Engagement von Menschen ist, um Demokratie und Vielfalt ganz konkret bei uns vor Ort zu leben.

Davon abgesehen ist es gerade für Lübben und unsere Spreewaldregion auch in wirtschaftlicher Hinsicht eine absolute Notwendigkeit, dass wir uns intensiv um eine gesellschaftliche und berufliche Integration bemühen. Denn gerade hier bei uns im Osten der Bundesrepublik sind wir auf ausländische Arbeitskräfte angewiesen.

Ob Ärztin, Gesundheitspfleger, Erntehelferin oder Paketzusteller – für einen funktionierenden Arbeitsmarkt brauchen wir in Lübben neue Arbeitskräfte und so sollten wir auch in wirtschaftlicher Hinsicht ein großes Interesse daran haben, zu einer gelingenden Integration beizutragen.

Zum Schutz unserer Demokratie und unseres Zusammenlebens müssen wir das Verbindende in unserer Gesellschaft wieder in den Mittelpunkt rücken. Dafür bedarf es aber nicht nur privaten, sondern auch politischen Engagements. Sie haben Ideen, wie die Willkommenskultur in Lübben weiter gestärkt werden kann? Dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf unter sarah.benke-berg@stv-luebben.de. Wir freuen uns über Ihre Vorschläge und bringen diese gerne in die politischen Debatten in der Lübbener Stadtverordnetenversammlung ein.

Sarah Benke-Åberg
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

STADT & LAND | MĚSTO A KRAJ

OFFENE ATELIERS 2025

3. & 4. Mai 2025 | Anmeldefrist 15.01.2025

Das erste Wochenende im Mai hat sich während der vergangenen Jahre zum festen Termin für viele Kunstinteressierte entwickelt. Am 3. und 4. Mai 2025 öffnen Künstlerinnen und Künstler in den Landkreisen und kreisfreien Städten Brandenburgs wieder ihre Ateliers. So auch im Landkreis Dahme-Spreewald.

Besucher können Malerei, Grafik, Fotografien, Kunsthandwerk und Textildesign direkt am Ort des Entstehens entdecken,

Bildhauern und Keramikünstlern über die Schulter schauen, Drucktechniken verstehen lernen und bekommen mancherorts sogar die Möglichkeit, selbst schöpferisch tätig zu werden. Dabei werden diese beiden Tage oft zum Erlebnis. Denn es lässt sich in der besonderen Atmosphäre der Werkstätten wunderbar plaudern und fabulieren, Hintergründe und Inhalte der Arbeiten können persönlich hinterfragt werden.

Alle teilnehmenden Ateliers finden Sie ab März/April 2025 in einer Infobroschüre, welche online zur Verfügung stehen wird. Des Weiteren wird es auch wieder einen extra LDS-Flyer mit allen teilnehmenden Ateliers im Landkreis Dahme-Spreewald geben.

Alle interessierten Künstler*innen sind aufgerufen, sich unter dahme-spreewald.info anzumelden. Anmeldefrist: 15. Januar 2025. (pm)

LÜBBENER STADTLINIEN

Ihre Meinung ist gefragt

Die Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald betreibt im Auftrag des Landkreises zwei Stadtlinien in Lübben. Die Linien 511 und 512 verkehren seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 zum Bahnhof als zentralen Verknüpfungspunkt zum Bahnverkehr bzw. zu anderen RVS-Linien. Von hier aus sind weitere Ziele in der Stadt und der Region erreichbar. Gleichzeitig ergänzen sie die PlusBus-Linien 500 (Lübben-Burg), 472 (Luckau-Lübben) und weitere nach Lübben verkehrende Regionalbuslinien.

Die Neustrukturierung erfolgte vor dem Hintergrund, Vorgaben des kommunalen Nahverkehrsplanes Dahme-Spreewald zur besseren Anbindung des Lübbener Südostens (Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und Deichsiedlung), von Steinkirchen und Hartmannsdorf umzusetzen. Zwischenzeitlich sind auch die veränderte Verkehrsführung in der Innenstadt (Einbahnstraßenregelung) und die neue Haltestelle am Spreeufer (Übergang Klavierbrücke) bei den Planungen zu berücksichtigen.

Die bevorstehende Fertigstellung der Kas-

tanienallee und damit verbundene erneute Linienänderungen sind nunmehr der Anlass, auch im Vorgriff auf die nächste Nahverkehrsplanung des Landkreises ab 2026, Ihre Erfahrungen der letzten Monate und Ihre Hinweise und Wünsche zum Stadtverkehr Lübben zu erfragen. Besonders angesprochen werden Lübbener im vorstehend genannten Einzugsbereich der Stadtlinien. (pm)



UMFRAGE DES LDS*

MEINUNG ZU DEN LÜBBENER STADTLINIEN

Abgabe bis 30. November 2024

PER POST Landkreis Dahme-Spreewald, Straßenverkehrsamt - ÖPNV, Weinbergstraße 30, 15907 Lübben (Spreewald)
PER MAIL nahverkehrsplan@dahme-spreewald.de

ICH NUTZE DIE STADTLINIEN/
ICH WÜRDE DIE STADTLINIEN
GERN NUTZEN, UM ...

- ... zum Bahnhof zu gelangen.
 Arzttermine in der Spreewaldklinik / im MVZ Lübben wahrzunehmen
 ins Stadtzentrum zu gelangen (Markt, Rathaus, Banken, ...)
 ... meinen Schulweg / Arbeitsweg zu bewältigen
mit der Zielhaltestelle

ICH WOHNE IM STADTTEIL /
IN DER STRASSE (ohne Nr.)

ICH BIN IN MEINER MOBILITÄT
EINGESCHRÄNKT:

- ja nein

ICH NUTZE DIE STADTLINIE

- gelegentlich mind. 2x wöchentlich täglich

ICH NUTZE DEN STADTVERKEHR
NICHT, WEIL ...
.....
.....

*DSGVO Informationen gem. Art. 13 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie direkt bei Ihrer zuständigen Fachabteilung des Landkreises Dahme-Spreewald. **IMPRESSUM** Landkreis Dahme-Spreewald, Straßenverkehrsamt - ÖPNV, Weinbergstraße 30, 15907 Lübben (Spreewald)

AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUR 16. AQUAMEDIALE

„Konferenz mit der Natur“ | 16.11. | 12:00 bis 19:00 Uhr | Kreistagssaal des LDS

Die Veranstaltung ist öffentlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um Anmeldung bis zum 8. November 2024 per E-Mail an: deianikameissner@web.de gebeten.

Wissenschaft trifft Kunst trifft Wissenschaft

In dem kreativen Prozess der Auseinandersetzung mit dem Thema führt die aquamediale zwei scheinbare Gegensätze zusammen: Kunst und Wissenschaft! In einem gemeinsamen Dialog wird die Einheit von Wahrnehmen, Fühlen und Denken wiederhergestellt: im Dialog mit der Natur, der Natur in uns und um uns herum. „Das Thema ist Biodiversität - aber wissen wir eigentlich, was da bedroht ist und was wir schützen wollen?“ (Harald Larisch, Kurator)

PROGRAMM

Es erwarten Sie wissenschaftliche Vorträge zu folgenden Themen:

- „Biodiversität“ - PD Dr. Georg Töpfer
- „Biosphärenreservat Spreewald“ - Dr. Nico Heiterem
- „Biodiversitätsforschung in der Praxis“ - Dr. Thomas von Rintelen
- „Insekten - unsere (un)heimlichen Nachbarn“ - Prof. Dr. Hannelore Hoch
- „Das leise Schwinden der Insekten“ - Dr. Roland Mühlethaler

- „Wissenschaft und Kunst“ - Dr. Andreas Wessel

KÜNSTLER*INNEN

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler treten mit folgenden Künstlerinnen und Künstlern in den Dialog:

- Andrea J. Grote (Deutschland), Anna Mrzyglod (Polen),
- Bernhard Schurian (Deutschland), Christopher Dahm (Deutschland),
- Davide Tagliabue (Italien), Gunhild Kreuzer (Deutschland),
- Jahna Dahms (Deutschland), Helene Heyder (Deutschland),
- Nicole Schuck (Deutschland), Samuel Chambi (Peru)

Die zehn Künstlerinnen und Künstler sind die durch Kurator Harald Larisch ausgewählten Teilnehmer und Teilnehmerinnen der aquamediale 16 Kunstaussstellung. Sie haben sich unter 204 internationalen Bewerbungen durchgesetzt und stellen ihre Entwurfskonzepte zur aquamediale 16 im Rahmen der Konferenz vor.

TERMIN 2025

Die aquamediale 16 findet vom 31. Mai bis 25. September 2025 im Biosphärenreservat in Lübben (Spreewald) statt.

Sie verpflichtet sich zur Auseinandersetzung mit den, das Zusammenleben der Arten beeinflussenden Faktoren und untersucht die Auswirkungen einer gestörten Balance auf Mensch und Natur. Sie ruft Künstler*innen auf, ihre Erkenntnisse und Visionen im Umgang mit der lebenden und toten Umwelt künstlerisch zu visualisieren. Als Ergebnis ihrer subjektiven Wahrnehmung werden sie unter dem Thema „biodiversity – Alles ist mit Allem verknüpft“ ihre Sichten und Empfindungen als Versuchsanordnungen, Objekte und Installationen in die Stadtlandschaft Lübbens zur Diskussion stellen.

HINWEIS

Die Konferenz mit der Natur wird durch den Förderverein aquamediale e. V. organisiert. Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg. Die aquamediale 16 Kunstaussstellung wird durch den Landkreis Dahme-Spreewald in Kooperation mit dem Förderverein aquamediale e. V. veranstaltet. (pm)

GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT

Info des LDS

Am Standort Lübben ist die bauliche Fertigstellung der Gemeinschaftsunterkunft in der Parkstraße erfolgt. Die neue Einrichtung wird wie geplant in Kürze an den Landkreis und zugleich an den Betreiber (Diakonisches Werk Elbe-Elster e. V.) über-

geben. Voraussichtlich bis zu 100 Plätze sollen zur vorläufigen Unterbringung von Asylbewerbern und geflüchteten Menschen in der Parkstraße zur Verfügung stehen. Der Landkreis Dahme-Spreewald geht davon aus, dass in der zweiten No-

vemberhälfte 2024 die ersten Menschen einziehen können. Ein Termin für einen Tag der offenen Tür (in der zweiten Novemberhälfte) wird aktuell abgestimmt. (pm)

WIRTSCHAFT | GÓSPODAŃSTWO

MITARBEITENDE DER AWO UND DER LWG TAUSCHEN DEN ARBEITSPLATZ

„S(ch)ichtwechsel“ bringt spannende Perspektivwechsel

Am 09. und 10. Oktober 2024 tauschten in ganz Deutschland rund 4.200 Menschen, darunter mehr als 2.400 Werkstattbeschäftigte mit Behinderungen und rund 1.800 Mitarbeitende aus Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes, ihre Arbeitsplätze.

Auch in Lübben wechselten dreizehn Angestellte der AWO Spreewaldwerkstätten für einen Tag den Job mit Mitarbeitern anderer Unternehmen. Die Lübbener Wohnungsbaugesellschaft wurde in ihrem Alltagsgeschäft am 09. Oktober tatkräftig von Herrn Paul Philip Raatzsch von der AWO unterstützt, der auf diese Weise die Abläufe kennenlernen konnte. Gemeinsam

wurden Mieterordner angefertigt, Aktenarbeit erbracht und der Postein- und Ausgang erledigt. Beim Abschlussgespräch sagte Herr Raatzsch ganz begeistert: „Am liebsten würde ich jetzt gleich hierbleiben und weiterarbeiten.“

Am darauffolgenden Tag durfte Frau Christina Scheinemann, Sachbearbeiterin der Wohnungswirtschaft bei der LWG, den Bürojob gegen einen Platz an der Werkbank eintauschen. Hinter den Kulissen der AWO ergaben sich wertvolle Einblicke in die Vielfalt der Produkte und Dienstleistungen der Spreewaldwerkstätten sowie in interessante Arbeitsprozesse. An der nagelneuen Maschine für Lasergravur, mit

deren Hilfe unter anderem Werbeartikel hergestellt werden können, ergaben sich schlussendlich sogar neue Ideen für eine Vielzahl an zukünftigen Gravurarbeiten für die Lübbener Wohnungsbaugesellschaft.

Der Aktionstag „S(ch)ichtwechsel“ bereitere den teilnehmenden Mitarbeitenden beider Seiten viel Freude und legte einmal mehr das Augenmerk auf einen größeren Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und mehr Inklusion im allgemeinen Arbeitsleben. Wir freuen uns auf das kommende Jahr, wenn es erneut heißt: „S(ch)ichtwechsel“ – Neue Perspektiven für mehr Teilhabe! (pm)

ERFOLGREICHE INFOTOUR ZUM COTTBUSER OSTSEE

Tourismuspotenzial begeistert Spreewälder Touristiker

Knapp 30 Touristiker folgten der Einladung der Stadt Cottbus in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Spreewald. Sie nutzten die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen am und auf dem Cottbuser Ostsee zu informieren und wertvolle Einblicke zu gewinnen. „Da zahlreiche Fehlinformationen zum See kursieren, war es der Stadt Cottbus besonders wichtig, die Teilnehmer über den See und unsere Planungen zu informieren. Der Cottbuser Ostsee bietet nicht nur eine beeindruckende Kulisse, sondern künftig auch zahlreiche Möglichkeiten für Wassersport, Erholung und Naturerlebnisse. Die Stadt hat das Potenzial, sich zu einem attraktiven Urlaubsziel zu entwickeln. Wir freuen uns, dass so viele Fachleute aus dem Spreewald hier sind.“, so Denis Kettlitz, Leiter des Büros des Oberbürgermeisters der Stadt Cottbus.

„Der Cottbuser Ostsee wird als größter künstlich geschaffener See Deutschlands zukünftig das touristische Angebot der Reisedestination Spreewald bereichern.“, so Annette Ernst, Leiterin des Tourismusverband Spreewald und „aus diesem Grund ist es uns besonders wichtig, dass die Informationen, welche die Gäste schon heute zum Thema erreichen, fundiert und korrekt sind“. Die Tour begann mit einer herzlichen Begrüßung im Infozentrum Wandel - Werk – Zukunft und wurde von

Experten begleitet, die die Entstehung des Sees und die geplanten touristischen Infrastrukturmaßnahmen und die verschiedenen Freizeitangebote vorstellten.

Der Geologe Dipl. Ing. Ingolf Arnold vermittelte den Teilnehmenden als führender Experte zum Thema, Wassermanagement in der Lausitz, die wichtigsten Informationen rund um den See. Die Flutung des Ostsees wird so gesteuert, dass weder der Spreewald noch die Trinkwasserversorgung oder die Befüllung der Wasserspeicher gefährdet sind. Des Weiteren erläutert der Experte, dass der See für kommende Trockenperioden als Speicher genutzt werden könnte und im Ernstfall die Wasserversorgung des Spreewalds unterstützt. Neben der Bedeutung für den Wasserhaushalt der Lausitz, überzeugt das Areal um den Ostsee auch mit den geplanten touristischen Aspekten.

Ostseefeeling kam beim Besuch von „Ostseekapitän“ Rocco Schmidt im Hafbüro unweit der Spremberger Straße auf. Hier können Gäste schon heute mehr über den Ostsee erfahren. Ab dem nächsten Jahr wird es „Stadtrundfahrten mit dem Hafenskapitän“ geben, informierte Claudia Fröhner, Leiterin vom Cottbus Service. Bereits heute können Besucher mit der Linie 12 am Wochenende im Stundentakt zum Merzdorfer Turm gelangen. So können die Entwicklung und der Füllstand des Sees

live verfolgt werden. Doreen Mohaupt, Dezernentin für Stadtentwicklung, Mobilität und Umwelt stellte den Touristikern aus dem Spreewald die Pläne und Zukunftsperspektiven der Stadt Cottbus vor. „Die Stadtentwicklung rund um den Cottbuser Ostsee soll die Themen Leben, Arbeiten und Wohnen vereinen.“ Auch touristische Anlaufpunkte, mit Hafeneareal und Fahrgastschiffbetrieb, fließen in diese Planungen ein. „Wir möchten den Kollegen und Kolleginnen aus dem Spreewald das Potenzial und die künftigen Möglichkeiten am und auf dem Cottbuser Ostsee näherbringen und sie dazu ermutigen den See aktiv in ihr touristisches Angebot zu integrieren“, erklärte Doreen Mohaupt. (pm)

TKS DABEI

Auch für die Stadt Lübben (Spreewald) ist die Vernetzung aller Akteure von großer Wichtigkeit. Als Mitglied des Tourismusverbandes Spreewald begrüßen wir daher den Austausch. Für die Stadt Lübben waren Vertreter*innen der Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH anwesend und konnten sich mit touristischen Partnern vernetzen.

INFORMATIONEN
WEB spreewald.de

GRÜNES LÜBBEN | ZELENY LUBIN

DEICHSCHAU DES UMWELTAMTES IM NOVEMBER

Terminbekanntgabe für die Besichtigungen

Die untere Wasserbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald führt die Deichschau 2024 im Oberspreewald und im Unterspreewald durch:

OBERSPREEWALD

- Mittwoch, 20.11.2024
- Treffpunkt: 08:00 Uhr
- Landesamt für Umwelt, Brandenburg, Nebenstelle Lübben, Mühlendamm 7, 15907 Lübben

UNTERSPREEWALD

- Donnerstag, 21.11.2024,
- Treffpunkt: 08:00 Uhr
- Landesamt für Umwelt, Brandenburg, Nebenstelle Lübben, Mühlendamm 7, 15907 Lübben.

Besichtigt wird der Unterhaltungszustand der Deiche und Hochwasserschutzanlagen von Lübben in Richtung Ragow und

Byhleguhre (Oberspreewald) sowie in Richtung Hartmannsdorf, Schlepzig, Neu Lübbenau, Krausnick, Groß Wasserburg und Leibsch (Unterspreewald).

Teilnehmen können an diesen Terminen unter anderem die Eigentümer, Anlieger, betroffene Bewirtschafter, die Unterhaltungspflichtigen sowie die zuständigen Behörden. (pm)

JUBELN

GRAFFITI STENCIL WORKSHOP

Jugendliche gestalteten Übergabestation in der Berliner Chaussee

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) hat Jugendliche am 18. Oktober zu einem Graffiti Stencil Workshop unter der Leitung von Künstler Martin Jainz eingeladen. Ziel war es, in einem Realprojekt die Übergabestation in der Berliner Chaussee am Kreisverkehr zu gestalten. Der Strom des kürzlich in Betrieb genommenen Solarparks in Groß Lubolz wird hier seit September ins öffentliche Netz eingespeist. Sechs Teilnehmende zwischen 10 und 14 Jahren haben sich an dem Workshop beteiligt. Nachdem zunächst das richtige Sprühen mit Stencils (Schablonen) an der Legal Wall am Soccerplatz Gotthold-Ephraim-Lessing-Straße geübt wurde, ging es schnell zur Übergabestation. Hier gestaltete das Team ein Spreewaldmotiv. Auch eine Spreewaldgurke hat es auf die Station geschafft.

DANKE

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) dankt Mia, Lindsay, Lena, Tom, Fynn und Sophie für ihr kreatives Engagement. Unterstützt wurde der Workshop durch die naturstrom AG sowie das Jugendaktionsteam der Caritas.



Foto: ©Stadt Lübben, Möbes

KULTUR, SPORT & TOURISMUS | KULTURA, SPORT A TURIZM

NOVEMBER & DEZEMBER

09.11. | 15:00 Uhr | Museum Schloss LN
Buchpräsentation „Das jüdische Lübben“

09.11. | 10:00 - 13:00 Uhr | die Insel
Comic-Workshop mit Sascha Hommer

13.11. | 09:00 Uhr | Schobertreff
Makramee knüpfen

14.11. | 16:30 – 17:00 Uhr | Lesecafé
Bundesweiter Vorlesetag für Familien

14.11. | 18:00 Uhr | Lesecafé
Lesung mit Sabine Rübesamen: Kurze Satirische Balladen über den Alltag

16.11. | 14:00 Uhr | Wend. Bauernhof
Spinte-Nachmittag in Steinkirchen -
Na pszy w Kamjennej

19.11. | 18:30 Uhr | Schloss Lübben
„Du, meine Seele, singe“ – Workshop zu
Paul Gerhardt

27.11. | 09:00 Uhr | Schobertreff
Gestalten von Adventsgestecken

29.11. | 16:00 Uhr | Marktplatz
Eröffnung Lübbener Eislaufbahn

29.11. - 05.01. | Marktplatz
Lübbener Eislaufbahn

29.11. - 01.12. | Marktplatz
Lübbener Adventsmarkt

06.12. | 15:00 Uhr | Touristinfo Lübben
Eröffnung Lübbener Wintergalerie

07.12. - 01.12. | Touristinfo Lübben
Lübbener Wintergalerie

07.12. | 11:00 Uhr | Schloss Lübben
Öffentliche Schlossführung

08.12. | 17:00 Uhr | Neuhaus
Profi meets Schüler

13.12. | 19:00 Uhr | Hotel Lindengarten
Kriminal Dinner: Mord in der Promiklapse

15.12. | 11:00 - 17:00 Uhr | Museum
Schloss Lübben
Weihnachtlicher Kunstmarkt

18.12. | 09:00 Uhr | Schobertreff
Geschichten zur Weihnachtszeit

Weitere Veranstaltungen, Märkte, Führungen, Kahnfahrten unter luebben.de/tourismus.

VERANSTALTUNGEN

19.11. | 18:30 Uhr | Wappensaal „DU, MEINE SEELE, SINGE“ – WORKSHOP ZU PAUL GERHARDT

Paul Gerhardt? Vielleicht fragt sich in Lübben kaum jemand, wer das war. Was vermag uns aber der berühmte Kirchenlieddichter, der in Lübben begraben ist, heute noch zu sagen? Wie würden seine Lieder

heute klingen? Das ist Thema eines dreiteiligen Workshops, zu dem jedermann eingeladen ist.

In Vorbereitung auf das Gedenkjahr 2026, in dem sich der Todestag Paul Gerhardts zum 350. Mal jährt, starten die TKS Lübben und der Paul-Gerhardt Verein die Workshops, in denen sich Interessierte auf unterschiedliche Weise den Worten des

berühmten Kirchenlieddichters nähern. Die Leitung haben die Schauspielerin und Regisseurin Jule Torhorst und der Musiker Hardy Schulze.

In gemeinsamen Gesprächen und Übungen wird ein Stoff erarbeitet, der szenisch in einer Theaterperformance umgesetzt wird. Zum Schluss ist eine kleine Präsentation geplant.

KAHNFahrTEN

Alle Infos und Häfen finden Sie unter luebben.de/tourismus.

HAFEN 1 - FLOTTES RUDEL

Abfahrtstelle: Ernst-von-Houwald-Damm (Schlossinsel)
TELEFON 03546 7122
WEB flottes-rudel.de

HAFEN 2 - FLOTTES RUDEL

Abfahrtstelle: Kreuzung Lindenstraße - Am Spreeufer
TELEFON 03546 7122
WEB flottes-rudel.de

HAFEN 3 - AN DER STADTMAUER

Parkplatz Berliner Straße
TELEFON 0171 2134265

HAFEN 4 - AM STRANDCAFÉ

TELEFON 03546 7122
TELEFON 0171 9560695
TELEFON 0171 4418662
WEB flottes-rudel.de

HAFEN 5 - HOTEL STEPHANSHOF

Lehnigksberger Weg 1
TELEFON 0177 8020798
MAIL joergs-kahnfahrten@web.de

FÜHRUNGEN

07.12. | 11:00 - 12:00 Uhr |

Museum Schloss LN

ÖFFENTLICHE SCHLOSSFÜHRUNG

Die außergewöhnliche Kombination aus mittelalterlichem Wehrturm, imposantem Wappensaal und Renaissance-Schloss zeigt die wechselvolle Geschichte Lübbens als ehemalige Residenz und Hauptstadt der Niederlausitz. Beim öffentlichen Rundgang im Schlossbereich erfahren Sie mehr über den Besuch des Kaisers, die Renovierungswünsche des Herzogs und die erhaltenen Reste der mittelalterlichen Wasserburg.

WEITERE TERMINE

07.12./04.01./01.02./01.03

MÄRKTE

Mi & Fr | 08:00 – 16:00 Uhr

LÜBBENER WOCHENMARKT

Wir laden Sie herzlich ein, auf dem Lübbener Wochenmarkt Spreewälder Lebensart zu entdecken und direkt beim Erzeuger einzukaufen. Händler*innen bieten ein breites Angebot an regionalen Produkten. Bei uns finden Sie Obst und Gemüse, Käse, Milch und Eier, Fleisch und Wurst, Backwaren, Pflanzen, Schnittblumen, Kleidung sowie Schönes aus dem Spreewald.

BESONDERHEIT jeden Freitag um 12:00 Uhr: „MOMENT MAL“ – Orgelmusik der Paul-Gerhardt-Kirche

INFOS luebben.de

AUSSTELLUNGEN

02.10. - 29.12.

„WER EIN LEBEN RETTET ... LEBENSGESCHICHTEN VON KINDERN DES ‚VERLORENEN TRANSPORTS‘“

Die Wanderausstellung „Wer ein Leben rettet ... Lebensgeschichten von Kindern des ‚Verlorenen Transports‘“ veranschaulicht die Biografien von acht exemplarisch ausgewählten jüdischen Kindern und Jugendlichen, die im April 1945 mit dem „Verlorenen Transport“ aus dem Konzentrationslager Bergen-Belsen deportiert und bei dem Bergarbeiterdorf Tröbitz in der Lausitz von sowjetischen Soldaten befreit wurden. Im Fokus stehen die Lebensgeschichten der jüdischen Child Survivors.

ORT Museum Schloss Lübben

INFOS museum-luebben.de

06.11. - 31.01. | Vertikale Galerie

„TEXTILE RESONANZEN“ – BILDER VON BEATE PAULINI

In dieser Ausstellung präsentiert Beate Paulini ihre beeindruckenden Bildthemen, die in einer reinen textilen Ausdrucksform gestaltet sind. Der Titel der Ausstellung lädt dazu ein, die tiefgreifenden Verbindungen zwischen textilen Materialien und den Resonanzen zu erkunden, die sie in unserem Alltag hervorrufen.

Diese Resonanzen sind nicht nur ästhetische Erlebnisse, sondern auch Reflexionen über die Strukturen und Ordnungsprinzipien, die unser tägliches Leben prägen.

ORT Beethovenweg 14, Ebene 1, 15907 Lübben (Spreewald)

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN | MUZEJ GROD LUBIN



WEITERE INFORMATIONEN

Mi – So 10:00 – 17:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14,
15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 187478
MAIL museum@luebben.de
WEB museum-luebben.de
FACEBOOK @Museum.Luebben
INSTAGRAM @museum_luebben

TERMINE

Im Museum kehrt keine Winterruhe ein, vielmehr freuen wir uns im Winterhalbjahr viele Einheimische im Schloss zu sehen. Wir laden herzlich zu folgenden Terminen ein:

9. November | 15:00 Uhr | Wappensaal
Buchvorstellung „Das jüdische Lübben“

7. Dezember | 11:00 Uhr | Treff an der Kasse
Öffentliche Schlossführung

15. Dezember | 11:00 – 17:00 Uhr | Wappensaal
Weihnachtlicher Kunstmarkt
Die Angebote sind kostenfrei.

„DAS JÜDISCHE LÜBBEN“

Vorstellung der 2. Auflage am 09.11.

Wir freuen uns sehr, dass wir am 09. November 2024, die 2. aktualisierte und erweiterte Auflage von „Das jüdische Lübben. Einblicke in eine vergangene Epoche“ der Öffentlichkeit vorstellen dürfen. Musikalisch begleitet die Kreismusikschule Dahme-Spreewald mit jüdisch-israelischen Volksliedern den Nachmittag. Danach darf gern die Sonderausstellung „Wer ein Leben rettet ... Lebensgeschichten von Kindern des ‚Verlorenen Transports‘“ im Schloss besucht werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit sich der Stolperstein-Putz-Aktion und der Andacht in der Paul-Gerhardt-Kirche anzuschließen.

Noch in diesem Jahr wird die Publikation jeweils als Klassensatz an die weiterführenden Lübbener Schulen ausgegeben, so dass sie im Unterricht genutzt werden kann. Im Museumsshop ist sie für eine Schutzgebühr in Höhe von 5€ erhältlich.

Die Vorstellung „Das jüdische Lübben“ findet am 09. November um 15:00 Uhr im Wappensaal statt.

Der Eintritt ist frei.

OBJEKT DES MONATS

Skizze von Marie Elisabeth Moritz

Im Spätsommer kam eine Dauerleihe in das Museum, die uns viel Freude macht. Nachkommen von Marie Moritz' Bruder stellen dem Museum dauerhaft Skizzenbücher, Fotografien und Dokumente der Lübbener Künstlerin für Ausstellungs- und Forschungszwecke zur Verfügung. Daraus erfahren wir auch einiges über die Lübbener Familie Löscher. Das Erscheinen einer eigenständigen Publikation zu Marie Moritz ist für 2025 geplant.

Einen Teil ihrer Skizzen und Gemälde aus der Museumssammlung werden wir ab Mai 2025 in der Sonderausstellung zu unseren „Stadthelden“ zeigen. Kannten wir bisher vor allem Landschaftsansichten und einzelne Gebäude als Motive der Künstlerin, sehen wir nun auch viele Natur- und Menschenstudien.



Foto: ©MSL_Archiv

VORGESTELLT

Bianca Commichau-Lippisch

Bianca Commichau-Lippisch (geb. in Rom 1890 – gest. in Elmshorn 1968) war eine bedeutende Malerin, die sich nicht nur der Natur der Region widmete. Sie ist vor allem für ihre Porträtzeichnungen und landwirtschaftlichen Szenen bekannt. In der Sammlung des Museums befinden sich einige Pastellkreidezeichnungen und Ölgemälde, die wir immer wieder gern zeigen. Die Künstlerin lebte nie hier in Lübben, stellte jedoch regelmäßig ihre Werke in der Stadt aus. Als Vertreterin der Jamlitzer Künstlerkolonie genießt sie bis heute Nachruhm.

Biancas Vater war der bekannte Maler Franz Lippisch, der zu den Begründern der führenden Künstlervereinigung „Berliner Secession“ gehörte und mit den Größen des Berliner Kunst- und Kulturbetriebs befreundet war. Bianca erlernte das Malen zunächst in der Kunstschule ihres Vaters. Ihr Lernort war dabei nicht nur das Atelier.

Ihr Vater unternahm mit seinen Schülern häufig Ausflüge, u. a. in den Spreewald, aber auch bis nach Tirol und in sein geliebtes Italien. Später studierte Bianca dann bei dem Architekten und Designer Henry van de Velde an der Kunstschule in Weimar. Um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, arbeitete Bianca ab 1917 an der privaten Reformschule in Wickersdorf im Thüringer Wald. 1919 zog sie dann nach Hessen und arbeitete als Porträtmalerin in Frankfurt und Darmstadt. Nachdem sie 1921 ihren Cousin Alfred Carl Rudolph Commichau geheiratet hatte, lebte Bianca bis 1939 auf dem Rittergut Straupitz, wo ihr Mann als Gutsinspektor tätig war. In dieser Zeit schuf Bianca Commichau-Lippisch den größten Teil ihres künstlerischen Oeuvres. Dies bestand vor allem aus Bildern vom Spreewald und seinen Bewohnern. In zahlreichen Werken fing sie das Leben der lokalen Bevölkerung ein.

Sie malte bäuerliche Szenen, Trachten, Landschaftsbilder und Porträts.



Foto: ©MSL_Archiv

STADTBIBLIOTHEK | MĚSČAŇSKA BIBLIOTEKA



WEITERE INFORMATIONEN

Di 10:00 - 18:00 Uhr
Do 10:00 - 19:00 Uhr
Fr 10:00 - 16:00 Uhr

Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 7160
MAIL bibliothek@luebben.de
WEB stadtbibliothek-luebben.de

VERANSTALTUNGEN

24.10. | 19:00 Uhr | Wappensaal

Krimi-Lesung mit Christiane Dieckerhoff: Im Rahmen der Niederlausitzer Kriminächte

Eintritt 7 €, ermäßigt 4 €

30.10. | 17:00 Uhr | Wappensaal

Halloween-Veranstaltung: Lesung mit Boris Pfeiffer: Die drei??? Kids dein Fall - Die Geistermühle

Eintritt frei, Autorenbegegnung
in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis e. V., gefördert aus Mitteln des MWFK

09.11. | 10:00 - 13:00 Uhr | die Insel

Comic-Workshop mit Sascha Hommer
im Rahmen von Land.schafft.Demokratie, Teilnahme auf Anmeldung

14.11. | 16:30 – 17:00 Uhr | Lesecafé

Bundesweiter Vorlesetag für Familien
Eintritt frei

14.11. | 18:00 Uhr | Lesecafé

Bundesweiter Vorlesetag: Lesung mit Sabine Rübesamen: Kurze satirische Balladen über den Alltag

Eintritt frei, unterstützt durch den Brandenburgischen Literaturrat aus Mitteln des MWFK

05./12./19.12. | 16:30 - 17:00 Uhr |

Lesecafé | Eintritt frei

Weihnachtliches Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren

15.12. | 11:00 – 17:00 Uhr | Eintritt frei
Offene Bibliothek und Weihnachtsbasteln

Das weitere Adventsprogramm folgt.

07.03. | 10:00 – 13:00 Uhr | Lesecafé

Ingo Schiege: Kalligrafiekurs

10.03. | 15:00 – 18:00 Uhr | die insel

Streetart Workshop mit Nils Oskamp

LITERATURZIRKEL

21.11. | 16:30 Uhr | Lesecafé | Eintritt frei

Die Teilnehmer*innen des offenen Lesekreises tauschen sich bei ihrem nächsten Treffen über „Die Stadt aus Glas“ von Paul Auster aus. Das Buch ist der erste Teil der „New-York-Trilogie“, die zunächst wie eine klassische Kriminalgeschichte wirkt. Doch das Spiel ist hintergründiger: Täter werden

zu Opfern, Verfolger zu Verfolgten ... „Die Stadt aus Glas“ (1985) ist der erste Roman von Auster - einem der führenden Autoren der amerikanischen zeitgenössischen Literatur, der am 30. April 2024 verstorben ist.

BUNDESWEITER VORLESETAG

14.11. | Lesecafé | Eintritt frei

Seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesetag Deutschlands größtes Vorlesefest und ruft auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung jedes Jahr im November zum Vorlesen auf.

Die Stadtbibliothek Lübben beteiligt sich an der Aktion seit mehreren Jahren und lädt Kinder und Erwachsene am 14. November ein, in die großen und kleinen Weltgeschichten abzutauchen. Am Vormittag bietet die Bibliothek für Grundschulen Lesungen an. Am Nachmittag um 16:30 Uhr lädt die Bibliothek zum offenen Vorlesenachmittag für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren ein. Der Eintritt ist frei.

Am Abend ab 18:00 Uhr liest Sabine Rübesamen kurze satirische Balladen über den Alltag vor. Gäste sind ins Lesecafé der Stadtbibliothek eingeladen. Der Eintritt ist ebenfalls frei.

PROGRAMM

FÜR KINDER & FAMILIEN

Öffentliche Lesung für Kinder von 3-6

16:30 – 17:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

FÜR ERWACHSENE

Lesung mit Sabine Rübesamen

18:00 Uhr | Lesecafé

Der Eintritt ist frei.

ADVENT IN DER BIBLIOTHEK

05./12./19.12. | 16:30 - 17:00 Uhr | Lesecafé | Eintritt frei

Draußen ist es dunkel und kalt. Vielleicht glitzert auf den Dächern, Wiesen und Bäumen der erste Schnee. Die Erwachsenen haben besonders viel zu tun. Süße Düfte, Kerzenschein und Geheimnisse gehören zur Zeit des Wartens. Die Stadtbibliothek

Lübben lädt Familien ein, sich beim Lauschen von Geschichten oder mit klassischen Brettspielen auf die Weihnachtszeit ganz gemütlich einzustimmen.

Vorgelesen wird für Kinder ab 3 Jahren.

3. ADVENT: OFFENE BIBLIOTHEK & SPIELEN

15.12. | 11:00 – 17:00 Uhr | Eintritt frei

Das Museum Schloss Lübben und die Stadtbibliothek öffnen am 3. Advent ihre Türen. Am 15. Dezember findet der traditionelle Weihnachtliche Kunstmarkt und die Offene Bibliothek von 11:00 bis 17:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

An diesem Tag können die Gäste die Bibliothek besuchen, stöbern, eine neue Mitgliedschaft erwerben oder Brettspiele ausprobieren. Das Team freut sich auf Ihren Besuch.

STADTBIBLIOTHEK LÄDT ZU WORKSHOPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE im Rahmen von Land.schafft.Demokratie

November zwischen 10:00 bis 13:00 Uhr ein Workshop mit Comiczeichner Sascha Hommer statt. Zu Beginn stellt sich Sascha Hommer selbst und seine eigenen Projekte vor. Im zweiten Teil des Workshops werden zunächst kurze allgemeine Zeichenübungen gemacht, um locker zu werden. Es folgen Übungen, die spezifischer mit Comics zu tun haben – hier werden bereits kurze Bildfolgen erstellt. Schließlich wird die eigene Geschichte entworfen und in einer kurzen Form (zum Beispiel eine oder zwei Comicseiten) als Bilderzählung umgesetzt.

Der Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 13 Jahren und findet in Kooperation mit der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“ statt. Um Anmeldung wird gebeten. Das Formular gibt es unter luebben.de.

Das Projekt wird gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und Deutscher Bibliotheksverband e. V. (dbv).



Foto: ©Daniel Müller

LAND.SCHAFFT.DEMOKRATIE

Im Rahmen des Projektes „Land.schafft. Demokratie“ haben die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) deutschlandweit Bibliotheken in ländlichen Räumen ausgewählt, die als Partner Demokratie, Dialog und Vielfalt in ihren Regionen stärken wollen. Aus 55 Bewerbungen wurden 15 Bibliotheken deutschlandweit ausgewählt – auch die Stadtbibliothek Lübben. In den kommenden Monaten veranstaltet die Stadtbibliothek Lübben Workshops zur Demokratieförderung. Dabei arbeitet sie eng mit Schulen zusammen.

Der Comic Workshop mit Sascha Hommer am 09. November und der Streetart Workshop mit Nils Oskamp am 10. März sind öffentlich und Jugendliche sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten. Das Formular gibt es unter luebben.de.

WEITERE TERMINE

**09.11. | 10:00 – 13:00 Uhr | „die insel“
Comic Workshop mit Sascha Hommer
„Ich in meiner Welt“**

- öffentlich

- für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 13 Jahren
- max. 16 Teilnehmende
- Anmeldung unter luebben.de

**10.03. | 15:00 – 18:00 Uhr | „die insel“
Streetart Workshop mit Nils Oskamp**

- öffentlich
- für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 13 Jahren
- max. 25 Teilnehmende
- Anmeldung unter luebben.de

SABINE RÜBESAMEN: KURZE SATIRISCHE BALLADEN ÜBER DEN ALLTAG

14.11. | 18:00 Uhr | Lesecafé

In Balladenform führt die Nachwuchsautorin Sabine Rübesamen am 14. November das Publikum durch kuriose Geschehnisse des Alltags. Sie liebt Wortspiele und die Vieldeutigkeit der deutschen Sprache. Zur Lesung um 18:00 Uhr im Lesecafé gibt

sie diese mit einem Augenzwinkern zum Besten.

Gefördert durch den Brandenburgischen Literaturrat aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg



Foto: ©privat

TOURISMUS, KULTUR UND STADTMARKETING LÜBBEN (SPREEWALD) | TURIZM, KULTURA A MĚSČAŇSKI MARKETING LUBIN (BŁOTA)



WEITERE INFORMATIONEN

Mo – Fr 10:00 Uhr - 12:00 Uhr & 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mi/So/Sa/Feiertag geschlossen
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15,
15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 3090
MAIL spreewald-service@tk-luebben.de
WEB luebben.de/tourismus
FACEBOOK @Luebben.Spreewald
INSTAGRAM @luebbendiestadtimspreewald

4. LÜBBENER WINTERGALERIE

7.12. bis 28.02.

In der kleinen, feinen Winterausstellung der Lübbener Malerin Sylvia Matthes werden vom 07. Dezember bis 28. Februar in den Schaufenstern der Tourist Information Wintermotive aus Lübben und dem Spreewald zu sehen sein. Am späten Nachmittag und abends sind die Bilder stimmungsvoll beleuchtet und laden zum Besuch der OpenAir-Galerie ein. Lassen Sie ihren Alltag einmal Pause machen und verbinden Sie einen Spaziergang über die Schlossinsel mit dem Besuch der Wintergalerie.

ERÖFFNUNG

Zur Eröffnung am 06. Dezember um 15:00 Uhr in der Touristinformation wird auch die 2024er Edition der Lübbener Weihnachtskugel präsentiert, die ebenfalls von Sylvia Matthes gestaltet wurde.



Foto: ©Sylvia Matthes

LÜBBENER ADVENTSKUGEL - EDITION 2024

Ab Ende November erhältlich

Mit den Lübbener Adventskugeln im Winterzeit-Design kann der Weihnachtsbaum mit Heimatliebe geschmückt werden. Der Start der jährlichen Sammel-Edition begann 2021 mit dem Motiv "Lübbener Schloss". Es folgten die „Paul-Gerhardt-Kirche“ und die „Stadtmauer“.

In diesem Jahr zieren das weihnachtlich geschmückte Rathaus und der Lübbener Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz die schönen Kugeln. Sie sind ab Ende November im Spreewald-Service Lübben erhältlich. Die Produktion der 8 cm großen Glas-kugeln erfolgt nachhaltig in Deutschland.

Da die Adventskugeln immer sehr gefragt sind, gibt es nur noch wenige Exemplare der vorherigen Auflagen. Wer seine Sammlung komplettieren möchte, sollte also schnell sein.



AKTION WUNSCHBAUM 2024

Wenn Schenken wirklich hilft

Der Weihnachtsbaum in der Lübbener Tourist Information wird vom 29. November bis 4. Dezember wieder zum Wunschbaum. Mit Wunschzetteln von Kindern aus sozialen Einrichtungen in Lübben bestückt, wartet er auf Geschenkpaten. In diesem Jahr werden die Klinikschule am Asklepios Fachklinikum und die Lübbener Wohngruppe vom Haus „Sprungbrett“ des Kinder- und Jugenddorfs Rankenheim bedacht. Die Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH setzt sich mit der Wunschbaum-Aktion dafür ein, dass die Herzenswünsche der Kinder und Jugendlichen zu Weihnachten Wirklichkeit werden. Unsere Lübbenerinnen und Lübbener haben die Möglichkeit, sich einen Wunsch im Wert von 20 Euro vom Baum auszusuchen und zu erfüllen. Werden Sie Geschenkpate und bringen Sie Kinderaugen zum Leuchten.



Foto: ©TKS

GROSSES NEUJAHRSKONZERT DER BRANDENBURGER SYMPHONIKER

18.01. | 19:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche

In einem großen Neujahrskonzert mit Werken der Wiener und Berliner Operette startet die Stadt Lübben (Spreewald) am 18. Januar in das Festjahr zum 875. Stadtjubiläum. In der Paul-Gerhardt-Kirche am Marktplatz eröffnen die Brandenburger Symphoniker mit Werken u. a. von Johann Strauss Vater und Sohn, Paul Lincke und Friedrich Holländer schwungvoll und hochkarätig das für die Stadt so besondere Jahr.

BEGLEITPROGRAMM

Vor dem Konzert kann eine Stadtführung in deutscher oder englischer Sprache gebucht werden.

Nach Ende des Konzertes besteht die Möglichkeit ein „Meet & Greet“ mit dem Dirigenten und dem Intendanten zu buchen.

BESETZUNG

Brandenburger Symphoniker

Dirigent: Györgi Meszáros

Solisten: Elisabeth Frey -

Sopran und Sotiris Charalampous - Tenor

Veranstaltungsort: Paul-Gerhardt-Kirche



Foto: ©Rüdiger Böhme

TICKETS

Tourist Information Lübben
oder luebben.de/tourismus

VEREINE UND VERBÄNDE | TOWARISTWA A ZWĚZKI



DRK-BLUTSPENDE

15.11. | 15:00 – 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

Helfen Sie mit! Blut spenden kann jeder, der volljährig und gesund ist. Bitte reservieren Sie einen Termin für die Blutspende im DRK-Zentrum Lübben, Ostergrund 20.

WEITERE TERMINE

11.12. | 15:00 – 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

RENTENSPRECHSTUNDE

jeden 2. Dienstag | 13:00 – 14:00 Uhr

Seit über 30 Jahren bietet Frau Schiela die Rentnersprechstunde in Lübben an. Die Sprechstunde/ Rentenberatung findet in einem Raum des Mehrgenerationenhauses des ASB, Gartengasse 14 in 15907 Lübben

(Spreewald), statt. Die Sprechstunde findet jeden 2. Dienstag im Monat von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt.

Um Anmeldung wird gebeten.

ANMELDUNG

ANSPRECHPARTNERIN Frau Schiela

ZEIT Mo - Fr | 17:00 -19:00 Uhr

TELEFON 03546 3509

JUGENDAKTIONSTEAM LÜBBEN

Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Hier gibt es neben dem Offenen Treffpunkt mit Billiard, Kicker, Spiele, Tischtennis, Airhockey usw. spezielle Angebote, Projekte sowie die Schließzeiten des Jugendaktionsteams der Caritas.

Termine für den Offenen Treffpunkt sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Bei Projekten außerhalb Haus können die Zeiten variieren.

ÖFFNUNGSZEITEN „DIE INSEL“

Mo | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

Di | „Teens-Tag“ | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mi | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Do | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Fr | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

Sa. 09.11. | 10:00 Uhr – 13:00 Uhr |

„die insel“

Comic Workshop „Ich in meiner Welt“ - Kooperationsprojekt mit der Bibliothek Lübben für Kinder im Alter von 10 – 13 Jahre; Anmeldung bei Bibliothek Lübben (Mail: bibliothek@luebben.de; Tel. 03546 / 7160)

Di. 12.11. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr |

„die insel“

Teens-Tag mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse. Wir machen Pizza!

Di. 12.11. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Fr. 15.11. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr |

Turnhalle Am Hirsewinkel

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Di. 19.11. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr | „die insel“ Teens-Tag mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse.

Fr. 22.11. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Sa. 23.11. | 11:00 Uhr – 16:00 Uhr

Mädchenprojekt Fliederbusch Kompakt-Selbstverteidigungskurs für Mädchen und junge Frauen. Alle Infos & Anmeldung bei Ulli unter 015256990156.

Di. 26.11. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr |

„die insel“

Teens-Tag mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse. Wir basteln Adventsdeko!

Fr. 29.11.

Achtung! Hallenfußball fällt aus!

Di. 03.12. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr |

„die insel“

Teens-Tag mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse. Wir backen Plätzchen!

Di. 03.12. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Fr. 06.12. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr |

Turnhalle Am Hirsewinkel

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Sa. 07.12. | 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Adventsmarkt der Vereine: Kommt doch mal auf dem Marktplatz vorbei!

Vom Cluballtag der „insel“ ausgehend werden mit den Jugendlichen auch spontan Aktionen auf Wunsch umgesetzt. Achtet bitte auf kurzfristige Aushänge und Informationen auf unseren Social-Media-Kanälen. Natürlich sind wir offen für die Wünsche und Anliegen junger Menschen. Ihr habt Bock auf Kicker-, Tischtennis- oder Fußballturnier, Kochen, Spieleaktionen, Ausflüge oder was auch immer Ihr an Ideen habt. Dann kommt auf uns zu und wir planen gemeinsam.

Alle Angebote der offenen Jugendarbeit werden finanziell durch den Landkreis Dahme-Spreewald, Amt für Kinder, Jugend und Familie, durch die Stadt Lübben und der Caritas Region Cottbus unterstützt.

KONTAKT

Jugend(sozial)arbeit Lübben
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
„die insel“

Wassergasse 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 / 3040

FACEBOOK @jugendteamLn

INSTAGRAM @jugendaktionsteamLuebben

Dana: 0173 54 14 900,

Mail: dana.tschoepel@caritas-goerlitz.de

Ulli: 01525 699 01 56,

Mail: ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de

Anja: 0173 20 75 679,

Mail: anja.dettelmann@caritas-goerlitz.de

Jörn: 0172 37 36 345,

Mail: joern.lehmann@caritas-goerlitz.de

TRADITIONSVEREIN RADENSDORF E. V. Pflanzaktion zur 600-Jahrfeier in Radensdorf

In Vorbereitung auf das große Dorfjubiläum im kommenden Jahr fand am 13. Oktober eine Pflanzaktion statt. Bereits am Vormittag ging es für Interessierte mit dem Reisebus nach Straupitz um eine fachkundige Führung in der Gärtnerei Welzel zu erhalten. Zurück im Ort beteiligten sich über 40 Radensdorfer*innen an der großen Pflanzaktion auf dem Dorfplatz. Über 7.500 Krokuszwiebeln wurden gesteckt und sollen im nächsten Frühjahr erblühen.

Der Radensdorfer Ortsbeirat und der Traditionsverein e. V. bedanken sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an die Gärtnerei Welzel für die fachkundige Führung sowie den Radensdorfer Seniorinnen, welche zusammen mit den Vereinsmitgliedern die kulinarische Verpflegung des Nachmittags übernahmen. (Thomas Mietk)



Foto: ©Thomas Mietk

PAUL-GERHARDT-VEREIN LÜBBEN E. V. Tulpenzwiebeln und Liedhefte

Gräfenhainicher und Lübbener Engagierte tauschen Ideen zum Paul-Gerhardt-Jahr 2026 aus: Bereits zum zweiten Mal sind sich im Zuge der Vorbereitungen auf das Paul-Gerhardt-Gedenkjahr 2026 Engagierte aus Lübben und Gräfenhainichen begegnet. Gab es zum Geburtstag des berühmten Kirchenlieddichters im März einen Besuch der Lübbener in dessen Geburtsstadt Gräfenhainichen, so war es diesmal andersherum: Die Gäste aus Sachsen-Anhalt kamen in der Paul-Gerhardt-Woche im Oktober nach Lübben. Neben der langjährigen Vorsitzenden des Paul-Gerhardt-Freundeskreises Wilma Deißner und ihren Mitstreiterinnen reiste auch der Bürgermeister der 11.000 Einwohner-Stadt Enrico Schilling nach Lübben. Dort wurden sie vom Vorsitzenden des Paul-Gerhardt-Vereins Werner Kutzt und weiteren Vorstandsmitgliedern sowie Hauptamtssleiterin Anja Rasch aus dem Lübbener Rathaus empfangen.

Gemeinsam nahmen die beiden Gruppen an der Mittagsandacht mit Pfarrer Martin Liedtke und Kantor Johannes Leonardy teil. Stadtführer Helmut Haß erläuterte anschließend die Besonderheiten der Kirche. Bei Plinsen im Café Liuba wurden schließlich konkrete Projekte zur Zusammenarbeit für 2026 verabredet: Wilma Deißner schlug vor, zum traditionellen Paul-Gerhardt-Liedersingen mit Grundschulern in



Foto: ©K. Ascher

Gräfenhainichen auch Lübbener Grundschüler einzuladen. Johannes Leonardy könnte sich dafür die Vokalisten der Evangelischen Grundschule sehr gut vorstellen. Weitere Teilnahmewünsche sollen bei den Schulen abgefragt werden. Außerdem plant die Landeskirche Sachsen-Anhalt ein großes Chorfest zu Ehren Paul Gerhardts in Ferropolis, der Stadt aus Stahl, mit ihrer riesigen Arena. Dort hatte

bereits 2007 zum 400. Geburtstag Paul Gerhardts ein großes Chortreffen stattgefunden. Auch dazu seien Sängerinnen und Sänger aus Lübben willkommen, so Wilma Deißner. Der Paul-Gerhardt-Verein erneuerte seine Einladung zu den für 2026 geplanten Veranstaltungen in Lübben. Formate wie Theaterperformances könnten durchaus auch nach Gräfenhainichen wandern, lautete ein weiterer Vorschlag.

Mit dem neuen Liederheft im A7-Format für die Hosentasche des Fördervereins zur Ertüchtigung der Paul-Gerhardt-Kirche wurde außerdem der Vorschlag überbracht, sich bei Werbemitteln und interessanten Marketing-Artikeln gegenseitig auszutauschen und zu unterstützen. Neben den Heften wanderten auch einige der neuen CDs mit Paul-Gerhardt-Liedern aus Lübben, aufgenommen mit dem Ökumenischen Chor und dem Posaunenchor, nach Gräfenhainichen.

Zu guter Letzt gab es noch einen interessanten Tipp aus der Geburtsstadt Paul Gerhardts: Dort werden bei besonderen Gelegenheiten oder als Preis bei Wettbewerben Tulpenzwiebeln verschenkt. Diese spielen in einem der bekanntesten Lieder Paul Gerhardts, das zugleich Motto des Lübbener Doppeljubiläums ist, eine wichtige Rolle: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. (D. Ziemer)

SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V.

Lübbener Damen mit tollen Erfolgen

Am 28. September 2024 fand der Landesdamenpokal im Brandenburgischen Schützenbund eben auch mit Starterinnen der Schützengilde zu Lübben 1425/1990 statt. Im KK-Liegendkampf holte Saskia Richter mit 190,6 Treffern in der Damenklasse den dritten Platz. Außerdem belegte Sylvia Arlt bei den Seniorinnen Rang eins mitsamt 204,7 Treffern. Teamkollegin Simone Mattler landete in derselben Altersklasse auf Platz vier mit 195,9 Ringen.

Im Übrigen gewann das Trio bei KK-Liegendkampf aus der Kreisstadt 591,2 Ringen den vordersten Podestplatz in der Mannschaftswertung.

Darüber hinaus starteten am 29. September 2024 in Königs Wusterhausen bereits die Rundenwettkämpfe 2024/25 bei den

Druckluftschützen. In der Kreisliga-Luftpistole unterlag das Team der SchGi Lübben I der Groß Leuthener SchGi mit 1:2. Für die Lübbener Mannschaft waren Steffen Sternberger, Paul Lindow sowie Eddie Sternberger an den Start gegangen. Sie konnten jedoch die erste Saisonniederlage nicht abwenden.

Im Übrigen überzeugte Sylvia Arlt von der Schützengilde zu Lübben 1425/1990 einmal mehr bei den Deutschen Meisterschaften in Hannover. Am 6. Oktober 2024 nahm die Lübbenerin Luftpistole Auflage bei den Seniorinnen II teil. Nach ihren 30 Schuss belegte die Sportschützin aus der Kreisstadt den elften Platz. Insgesamt 34 Starterinnen waren in ihrer Altersklasse diesmal an den Start gegangen.

Bereits am 12. Oktober 2024 stand für die Lübbener Pistolenschützen der nächste Wettkampf bei den Rundenwettkämpfen im Kreisverband Dahme-Spreewald auf dem Programm. Am 2. Spieltag gewann die 1. Mannschaft der SchGi Lübben I mit 2:1 gegen die Teupitzer SchGi I in der Kreisliga. Weiterhin triumphierte am 1. Spieltag die SchGi Lübben II mit 768 : 289 Ringen über die Teupitzer SchGi II in der Kreisklasse. Für die 1. Mannschaft aus Lübben schossen diesmal auf der Schießsportanlage in Prieros Steffen Sternberger, Paul Lindow und Eddie Sternberger. Die 2. Mannschaft wurde durch Katrin Graßmann, Bennet Sklomeit und Sven Jeschke vertreten. (Wilhelm Tarnow)

FÖRDERVEREIN LÜBBENER MUSIKSCHÜLER E. V.

Adventsprogramm am 08. & 20.12.

Das Konzert vom September mit Professor Glemser ist Geschichte – alle Besucher waren begeistert.

Die Kammermusik am 03. November ist ebenfalls Geschichte – auch das war beste Unterhaltung.

Und nun geht es mit riesigen Schritten auf die Adventszeit zu. Und so sind wir in der Vorbereitung auf die kleinen Gaben für die kleinsten Akteure der Kreismusikschule

Dahme-Spreewald, die am 06. Dezember ihr Können zeigen, und natürlich auf die kulinarische Umrahmung des Adventskonzertes der Kreismusikschule in der Paul-Gerhardt-Kirche am 20. Dezember um 16:00 Uhr.

Dazwischen findet unser letztes Konzert des Jahres aus der Reihe „Musikschüler treffen Musikprofis“ statt. Am Sonntag, dem 08. Dezember findet um 17:00 Uhr

im Lübbener Neuhaus ein klassisches Klavierkonzert statt. Karten und Getränke gibt es bereits ab 16:15 Uhr.

Wie immer freuen wir uns über jeden Besucher. Bleiben Sie uns treu.

Gisela Damaschke

Förderverein Lübbener Musikschüler e. V.

MUSIKSCHULE FRÖHLICH MAX RINKA

Konzert im Berliner Friedrichstadtpalast & Kirchkonzert in der Paul-Gerhardt-Kirche

Nach monatelanger Vorbereitung war es nun endlich soweit. Am 28. September stiegen die Musikschüler der Musikschule Fröhlich aus Lübben und Luckau unter der Leitung von Max Rinka in die Autos und Züge ein und machten sich auf den Weg zu einer der beliebtesten Theaterbühnen Europas - dem Friedrichstadtpalast.

Für viele Familien war es das erste Mal überhaupt, den Palast zu betreten und die Augen der Musikschüler strahlten, als sie selbst als Akteure des Konzertes die Bühne betreten durften.

Neben 70 Schülern unserer Region waren insgesamt 350 Musikanten aus verschiedenen Gebieten gemeinsam auf der Bühne. Dabei muss betont werden, dass die Mehrheit der Schüler aus den Grundschulklassen sind und teilweise kaum Bühnenerfahrung hatten.

Für die Kinder waren es viele fremde Gesichter und doch so ein vertrautes Gefühl, denn das Logo „Musikschule Fröhlich“ vereint und erzeugt einen Gemeinschaftscharakter, der deutlich spürbar war. Besonders toll war es für Herrn Rinka, im Anschluss fast alle Familien im Zug wieder zutreffen. Der Austausch, die lobenden Worte, die nachwirkende Begeisterung bei den Familien waren berührend.

Auch wenn es für ihn mit seinen Schülern das erste Mal ein Konzert im Friedrichstadtpalast war, gibt es diese Art der Konzerte bereits seit 30 Jahren.

Die Energie, die das Konzert erzeugte, ist weiterhin im Unterricht spürbar und mit diesem Gefühl wird bereits das nächste Konzert von den Orchesterschülern aus Lübben und Luckau der Musikschule Fröhlich vorbereitet.

Am 23. November werden ab 15:30 Uhr die Türen der „Paul-Gerhardt-Kirche“ in Lübben geöffnet. Insgesamt 50 Musikanten der Akkordeonorchester „Spreewälder AKKORD“ Orchester“ und der „Berstetaler Big Band“ aus Lübben und Luckau werden die Kirche mit Klängen füllen, die es in dieser Form noch nicht gab.

Geleitet wird das Konzert von Herrn Max Rinka.

Da Musik verbindet ist die Freude groß, dass die Musikschule Fröhlich musikalisch von dem Lübbener Chor „SongART“ unter der Leitung von Sylvia Hoffmann begleitet wird.

Gäste können sich bei diesem Konzert auf Lieder von Max Giesinger, Peter Schilling, Rosenstolz und weitere Liedern freuen.

Das Konzert beginnt 16:00 Uhr und dauert ungefähr 1,5 Stunden. Es wird keinen Eintritt geben, aber eine Spende ist erwünscht. Seien Sie neugierig, mit welcher Hingabe Schüler im Alter von 10 bis 60 Jahren im Orchester und Chor gemeinsam musizieren. Weitere Informationen finden Sie unter

KONTAKT

Max Rinka

Lieberoser Straße 58,

15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 0252 55473039

MAIL max.rinka@musikschule-froehlich.de

HOFFNUNGSTALER STIFTUNG LOBETAL

Tagesstätte „Zum Schober“

Angebote im Schobertreff:
13.11. | 09:00 - 11:00 Uhr
Makramee knüpfen
Unkostenbeitrag 3,00 €

27.11. | 09:00 - 11:00 Uhr
Adventsgesteck gestalten
Unkostenbeitrag 3,00 €

KONTAKT

Schobertreff
Hauptstraße 21
15907 Lübben
TELEFON 016093480794

VOLKSSOLIDARITÄT MITGLIEDERGRUPPE LÜBBEN

Veranstaltung und der Besuch im Weltladen

Unsere Gruppe der Volkssolidarität veranstaltet in regelmäßigen Abständen Bildungsnachmittage.

Dieses Mal sollte es der Eine Weltladen in Lübben sein. Mit Neugier und viel Interesse waren alle dabei. Mit kostenlosem Kaffee und Kuchen wurden wir freundlich willkommen geheißen. Frau Marlies Siegert erklärte uns, dass jeder Gast dort so empfangen wird. Um eine kleine Spende wird gebeten denn dieses Ladenkaffee ist in Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde der Paul-Gerhardt-Kirche Lübben. Hier wird der faire Handel mit der Begegnung unterschiedlichster Menschen verbunden.

Alle waren sehr interessiert zu erfahren, wie das funktioniert. Jeden Freitag gibt es sogar ein Mittagessen und samstags ein Frühstück. Dafür wird kein fester Preis aufgerufen, sondern eben um eine angemessene Spende gebeten. Eine wunderbare Gelegenheit, für alleinlebende und einsame Menschen, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und ungezwungene Gespräche zu führen. Sicher kann man auf diese Weise neue Freunde finden.

Aber hier geht's nicht nur ums Kaffeetrinken. Es ist ja ein Laden. So manch einer war überrascht wie vielseitig das Angebot dort ist. Wenn man in Vorbereitung der Weihnachtszeit etwas Besonderes sucht, wird man hier gut beraten.

Das Wichtigste aber ist die Gewissheit, dass alle Waren aus dem fairen Handel kommen und die Handelskette nachweisbar und kontrolliert ist. Wir erfuhren, dass es in Dresden einen Handelskontor spezi-

ell für den fairen Handel gibt.

Mit viel Herzblut erklärte uns Marlies Siegert alle unsere Fragen und hob besonders hervor, dass alle Hersteller der Waren, die teilweise nur kleine Kooperativen sind, einen Bonus dazu bekommen, um in ihren kleinen Wohnorten Verbesserungen zu ermöglichen. Gemeint sind Schulen, Straßen und Krankenstationen.

Es gibt Handelsketten, die den direkten Kontakt pflegen. Jeder, der hier etwas kauft unterstützt den fairen Handel und somit die Verbesserungen der Lebensumstände in der sogenannten 3. Welt. Wir waren begeistert.

Wäre das nicht etwas für die Vorweihnachtszeit? Ich war fasziniert über die 17 Sorten Schokolade, die 16 Sorten Kaffee sowie die vielen Teesorten und die exotischen Gewürze. Naja auch der Kubanische Rum war interessant ... Ich empfehle jedem dort mal reinzuschauen. Sie werden auf jeden Fall dort herzlich willkommen geheißen. (Christine Kempe)

VERANSTALTUNGEN

13.11. | 10.00 Uhr | „Spreewald Lichtspiele“

Mal wieder ins Kino

Gezeigt wird „Liebesbriefe aus Nizza“, ein französischer Film. Nach 40 Jahren findet ein Ehemann Liebesbriefe an seine Frau, die nicht von ihm stammen. Mathias Hahn wird in der Kinoklausur auch wieder seniorengerechtes Essen anbieten. (rollstuhlgerecht)

12.12. | 15.00 Uhr | Gasthaus zum Oberspreewald Neu Zauche

Weihnachtsfeier für die Senioren der ganzen Stadt Lübben mit Musik (Mario Schulze) und Tanz.

Anmeldung im Büro Heinrich-von-Kleist-Str. 17 ab 06.11.2024 (immer mittwochs 10.00 bis 12.00 Uhr bis spätestens 27.11.2024, Busabfahrzeiten wie in der Vergangenheit, genaueres bei der Anmeldung)

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Mo, Mi, Fr | 08:30 Uhr |

Treff: Kletterwald Hartmannsdorfer Str.

Nordic-Walking

Di | 10:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Hockergymnastik

Do | 15:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Spielenachmittag

Fr | 13:30 Uhr | ASB Lübben, Gartengasse 12

Spielenachmittag

Bleiben Sie weiterhin gesund.

Peter Paulsen

Vorsitzender der Mitgliedergruppe

ANSCHRIFT

Heinrich-von-Kleiststr. 17, 15907 Lübben

ANSPRECHPARTNER

Peter Paulsen

03546 7645 & 0160 8597503

Edith Redlich 03546 3239

Marlies Ober 03546 8176

K&S SENIORENRESIDENZ LÜBBEN - HAUS SPREEWALD

Termine

HAUSÜBERGREIFENDE EVENTS

Do 05.12. | 15:00 Uhr | Geburtstagsgala für geladene Gäste mit Josi

Do 19.12. | 15:30 Uhr | Glühweinstand mit Viola und Annett

Mo 23.12. | 15:30 Uhr | Weihnachtssingen mit der sozialen Betreuung

Mo 30.12. | 09:30 Uhr | Chorstunde mit Annett

HAUS 1 - WOHNBEREICH 1

jeden Mo | 10:00 Uhr | Zeitungsschau

jeden Di | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde

jeden Mi | 10:00 Uhr | Gesellige Spielerunden

jeden Do | 10:00 Uhr | Wäsche legen

jeden Fr | 10:00 Uhr | Singen / Musik hören

Fr 06.12. | 10:00 Uhr | Nikolaus

Fr 13.12. | 10:00 Uhr | Weihnachtsbäckerei

Di 24.12. | 10:00 Uhr | Bescherung

Di 31.12. | 10:00 Uhr | Jahresrückblick

HAUS 1 - WOHNBEREICH 2

Do 05.12. | 10:00 Uhr | Weihnachtssingen

Fr 06.12. | 10:00 Uhr | Nikolaus

Fr 13.12. | 10:00 Uhr | Weihnachtskarten basteln

Do 19.12. | 15:30 Uhr | Weihnachtsbäckerei

Fr 20.12. | 10:00 Uhr | Plätzchen garnieren

Di 24.12. | 10:00 Uhr | Bescherung

Fr 27.12. | 10:00 Uhr | Märchentag

Di 31.12. | 10:00 Uhr | Silvester

HAUS 1 - WOHNBEREICH 3

jeden Mo | 10:00 Uhr | Einkaufstraining / Spaziergänge

jeden Mi | 10:00 Uhr | Spielerunde / Gedächtnistraining

jeden Do | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde

jeden Fr | 10:00 Uhr | Singerunde

Di 03.12. | 10:00 Uhr | Weihnachtspätzchen backen

Fr 06.12. | 10:00 Uhr | Der Nikolaus kommt
Di 10.12. | 10:00 Uhr | Weihnachtskarten gestalten

Di 17.12. | 10:00 Uhr | Die schönste Weihnachtsgeschichte der Welt

Di 24.12. | 10:00 Uhr | Der Weihnachtsmann kommt

Di 31.12. | 10:00 Uhr | Silvester Erinnerungen

HAUS 1 - WOHNBEREICH 4

jeden Mo | 10:00 Uhr | Wäsche legen / Malen mit Musik

jeden Di | 10:00 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch

jeden Mi | 10:00 Uhr | Training am Ergometer

jeden Do | 10:00 Uhr | Gymnastikrunde

jeden Fr | 10:00 Uhr | Wäsche legen / Märchenrunde

Fr 06.12. | 10:00 Uhr | Nikolaus

Mi 11.12. | 10:00 Uhr | Wellnesstag

Fr 20.12. | 10:00 Uhr | Weihnachtsbaum schmücken

Di 24.12. | 10:00 Uhr | Bescherung

Di 31.12. | 10:00 Uhr | Silvester

HAUS 2 - WOHNBEREICH 5/6

jeden 1. & 3. Mo | VM/NM | Einkaufstraining

jeden Di | VM/NM | Wäsche legen

jeden 2. & 4. Di | Salate zubereiten oder Kuchen backen

jeden Mi | 09:30 Uhr | musikalische Bewegungsrunde

jeden Do | 09:30 Uhr | Einzelangebote nach Wunsch

jeden Do | 15:30 Uhr | Einzelangebote nach Wunsch

jeden Fr | 09:30 Uhr | Sturzprävention

jeden Sa & So | Familienzeit / Einzelangebote nach Wunsch

So 01.12. | 15:30 Uhr | Adventssingen

Fr 06.12. | 09:30 Uhr | Der Nikolaus kommt

Di 24.12. | 09:30 Uhr | Bescherung

HAUS 3 - WOHNBEREICH 7

jeden Mo | 10:00 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch

jeden Mi | 10:00 Uhr | Sturzprävention mit Musik

jeden Do | 10:00 Uhr | Musikalisches Beschäftigungsangebot

jeden Fr | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde

Mo 02.12. | 10:00 Uhr | Weihnachtlich dekorieren

Fr 06.12. | 08:00 Uhr | Nikolaus

Di 17.12. | 15:00 Uhr | Adventskaffee mit Plätzchen

Di 24.12. | 10:00 Uhr | Bescherung

Mo 30.12. | 15:30 Uhr | Jahresrückblick

HAUS 3 - WOHNBEREICH 8

jeden Mi | 09:30 Uhr | Hauswirtschaftsrunde

jeden Fr | 09:30 Uhr | Backen/Kochen

Mo 02.12. | 09:30 Uhr | Musik-Tanz-Bewegung

Fr 06.12. | 09:30 Uhr | Nikolaus / Plätzchen backen

Mo 09.12. | 08:00 Uhr | Bewohnerfrühstück

Mo 16.12. | 09:30 Uhr | Snoezelen

Mo 23.12. | 09:30 Uhr | Plätzchen backen

Di 24.12. | 09:30 Uhr | Bescherung

Mo 30.12. | 09:30 Uhr | Chorstunde hausübergreifend

KONTAKT

K&S Seniorenresidenz Lübben -

Haus Spreewald

Parkstraße 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 / 279-0

MAIL luebben@ks-residenz.de

IMPRESSUM STADTANZEIGER

Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) - „Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch als Mail-Abonnement: Anmeldung unter pressestelle@luebben.de unter Angabe des Namens, Vornamens, Wohnortes, E-Mail von der Stadt Lübben bezogen werden. Zudem ist es in digitaler Form auf der Homepage der Stadt Lübben im Bürgerservice unter der Rubrik „Stadtanzeiger / Amtsblatt“ einseh- und/oder abrufbar.

HERAUSGEBER

Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Poststraße 5, 15907 Lübben

VERLAG UND DRUCK

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, FON 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

VERANTWORTLICH FÜR DEN NICHTAMTLICHEN TEIL

Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Herr Jens Richter, Poststraße 5, 15907 Lübben, FON 03546 790 und Frau Bettina Möbes, Pressereferentin, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), FON 03546 792102

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL/BEILAGEN

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 5,99 € oder zum Abopreis von 71,88 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 59,88 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

MEHRGENERATIONENHAUS (MGH) „BERSTETREFF“ LÜBBEN

Termine

Willkommen im Mehrgenerationenhaus (MGH) „Berstetreff“. Besuchen Sie uns gern bei unserem Offenen Treff: Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr.

REGELMÄSSIG STATTFINDENDE GRUPPEN:

jeden Montag

09:00 – 11:30 Uhr | Rheumaliga/Sturzprophylaxe im MGH
 13:15 Uhr | Tanz AG der ev. Grundschule Lübben
 15:15 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse
 16:00 Uhr | Herzsport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse
 17:15 Uhr | Reha Sport im MGH
 19:30 Uhr | Frauengymnastik im MGH

jeden Dienstag

09:30 Uhr | Reha Sport in Groß Leuthen
 13:15 Uhr | Tanz AG der ev. Grundschule Lübben
 13:45 Uhr | Reha Sport in Niewitz
 14:00 Uhr | Handarbeit „Flotte Masche“
 15:00 Uhr | Reha Sport in Schönwalde
 16:00 Uhr | „Tanz hält fit mit Erika“ RL im MGH
 17:30 Uhr | Männergesangverein Liedertafel 1827 Lübben e. V.

jeden Mittwoch

09:15 Uhr | Sitzhockergymnastik
 10:15 Uhr | Sitzhockergymnastik
 18:45 Uhr | Frauenchor Lübben im MGH

jeden Donnerstag

10:00 Uhr | Reha Sport in Hartmannsdorf
 13:00 Uhr | Rommé-Gruppen im MGH
 14:00 Uhr | Funktionstraining Rheumaliga/MGH
 15:15 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse

16:00 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse
 18:30 Uhr | Qi Gong mit Thomas Schlott* (mit Anmeldung!) im MGH

jeden Freitag

09:00 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle, Gartengasse
 10:00 Uhr | Herzsport Turnhalle in Lübben, Gartengasse
 13:00 Uhr | Volkssolidarität
 16:30 – 18:00 Uhr | SHG „die insel“ (Suchterkrankung) im MGH
 19:00 – 21:00 Uhr | Tanzclub

SCHWANGERENFRÜHSTÜCK UND KRABELGRUPPE

Leitg.: Schwester Birgit (Säugl.-Krankenschw.) vom Netzwerk gesunde Kinder (um Anmeldung wird gebeten)

WEITERE TERMINE

Jeden 1. Mittwoch im Monat

15:00 Uhr | Treffpunkt Helferkreis im MGH

Jeden 2. Mittwoch im Monat

15:30 Uhr | Selbsthilfegruppe RLS (Restless Legs Syndrom) im MGH
 „Wenn die Beine nicht zur Ruhe kommen“
 Ansprechpartnerin Frau Köhler

Jeden 2. Dienstag im Monat

13:00 – 15:00 Uhr | Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat

14:00 Uhr | Töpferkurs* beim ASB, Berliner Chaussee 3 (Anmeldung nötig!)

Jeden 4. Dienstag im Monat

14:00 Uhr | Beratung Selbsthilfegruppe (SHG) Rheuma –RL im MGH

Jeden 3. Donnerstag im Monat

Seniorenberatung

Jeden Freitag im Monat

13:00 – 14:00 Uhr | 10-Wöchiger Kurs „Umgang mit Medien“ (um Anmeldung wird gebeten)
 16:30 – 18:00 Uhr | SHG „die insel“ (Suchterkrankung) im MGH

Jeden letzten Samstag im Monat

14:00 Uhr | SHG Endometriose im MGH

ANKÜNDIGUNGEN

27.11. | 15:00 - 18:00 Uhr

Adventskränze gestalten und binden. Kaffee und Kuchen im Dachgeschoss. (Unkostenbeitrag 5,- €) Anmeldeschluss: 20.11.

08.12. | 15:00 – 18:00 Uhr

Adventsnachmittag mit Klaviermusik, Plätzchen und Glühwein im Mehrgenerationenhaus. (Unkostenbeitrag 3,-€) Anmeldeschluss: 01.12.

1. HILFEKURS

Aktuelle Termine für den 1. Hilfekurs finden sie auf der Internetseite oder kontaktieren Sie uns telefonisch.
 Bei Fragen oder für Hinweise melden Sie sich bei uns.

KONTAKT

Mehrgenerationenhaus (MGH)
 „Berstetreff“ Lübben
 Gartengasse 14
 Olaf Stobernack, Kathrin Ulrich
 TELEFON 03546 4084
 HANDY 0175 9883181

KIRCHENNACHRICHTEN | CERKWINE POWĚŚĆI

JEHOVAS ZEUGEN

Termine

Zweimal wöchentlich treffen sich Jehovas Zeugen zum Gottesdienst (Hebräer 10:24,25) in einem Königreichssaal. Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. An den meisten Programmpunkten kann man sich beteiligen, wenn man möchte. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet. Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

In dem Video „Das erwartet Sie in einem Königreichssaal“ erfahren Sie, wie die Zusammenkünfte ablaufen. Werfen Sie einen Blick hinein und machen Sie sich selbst ein Bild.

Dieses Video finden Sie auf der Website jw.org > Über Uns.

Mittwoch | 19:00 Uhr

Leben - und Dienst - Zusammenkunft

Sonntag | 10:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag

10.11. | Was die nahe Zukunft bringt

24.11. | Wie göttliche Weisheit uns zuteilkommt

01.12. | Das Leben so sehen, wie Gott es sieht

Samstag | 16.11.

Bibelkongress – Velten Havelring 1
 „Verhaltet euch auf eine Weise, die der guten Botschaft ... würdig ist“

KONTAKT

Versammlung Lübben im Königreichssaal
 An der Spreewaldbahn 31,15907 Lübben
 Andreas & Katrin Junge
 TELEFON 03546/220255
 TELEFON 03542/9399383
 MAIL akjunge@web.de
 WEB jw.org

PFARRSPRENGEL LÜBBEN-NIEWITZ

08.11. – 06.12.2024

GOTTESDIENSTE

08.11. | Fr | Hubertusmesse

18:00 | Paul-Gerhardt-Kirche, „Jagdhornbläser Lübben“

09.11. | Sa | Pogromgedenken

18:00 | Paul-Gerhardt-Kirche

10.11. | So | 24. So. n. Trinitatis

10:30 | Paul-Gerhardt-Kirche, Beginn der Friedensdekade

11.11. | Mo | Martinstag

17:00 | Paul-Gerhardt-Kirche

16.11. | Sa | Martinsfest

16:30 | Dorfkirche Lubolz

17.11. | So | Volkstrauertag

09:00 | Dorfkirche Niewitz

10:30 | Paul-Gerhardt-Kirche

20.11. | Mi | Buß- und Bettag

18:00 | Paul-Gerhardt-Kirche

24.11. | So | Ewigkeitssonntag

09:00 | Dorfkirche Niewitz

10:30 | Dorfkirche Lubolz

10:30 | Paul-Gerhardt-Kirche

24.11. | Ewigkeitssonntag | Friedhofsandachten

Mit Andachten, musikalisch begleitet vom ök. Posaunenchor, auf den Friedhöfen gedenken wir unserer Verstorbenen:

13:00 Uhr | Friedhof Treppendorf

14:00 Uhr | Hauptfriedhof Lübben

15:00 Uhr | Friedhof Radensdorf

28.11. | Do | ProGoDi

19:30 | Dorfkirche Lubolz, Gebet und Lobpreis

01.12. | So | 1. Adventssonntag

10:30 | Paul-Gerhardt-Kirche

07.12. | So | 2. Adventssonntag

10:30 | Paul-Gerhardt-Kirche

14:30 | Dorfkirche Niewitz, Andacht und Adventsmarkt

ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN

Friedensdekade vom 10. bis 20.11.

Am Sonntag, dem 10.11., um 10:30 Uhr wird die Friedensdekade mit einem Gottesdienst, den unsere Junge Gemeinde gestaltet, eröffnet. In den folgenden 10 Tagen besteht täglich die Möglichkeit, sich zu einer Andacht oder zu einem Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit zu versammeln.

Termine in der Paul-Gerhardt-Kirche

11.11. | 17:00 Uhr | Martinstag

12.11. | 18:00 Uhr | Friedensgebet

13.11. | 18:00 Uhr | Friedensgebet

14.11. | 18:00 Uhr | Friedensgebet

15.11. | 18:00 Uhr | Friedensgebet

16.11. | 18:00 Uhr | Friedensgebet

17.11. | 10:30 Uhr | Gottesdienst

18.11. | 18:00 Uhr | Friedensgebet

19.11. | 18:00 Uhr | Friedensgebet

20.11. | 18:00 Uhr | Gottesdienst

PROJEKTTAG

„ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN“

Am 20.11. feiern wir den Buß- und Bettag. Es ist in unserer Konfession ein Tag der Besinnung, der Umkehr zu Gott und des Gebets. Unter dem Motto der Friedensdekade - „Erzähl mir vom Frieden“ planen wir an dem Tag verschiedene Workshops für Schülerinnen und Schüler der 7. bis 12. Klasse zu dem Thema. Gemeinsam werden wir mit unterschiedlichen Methoden und mit Referent*innen Geschichten des Friedens hören und schreiben. Evangelische Schülerinnen und Schüler können an diesem Tag zur Glaubensausbildung vom Unterricht befreit werden.

Infos

TERMIN 20.11. | 09:00 - 14:00 Uhr

ORT Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2, Lübben

Anmeldungen sowie Formulare zur Schulbefreiung und Infos bekommt ihr auf Anfrage per E-Mail: l.lohrmann@ekbo.de

KONZERTE

Sa 23.11. | 16:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche

„Frische Klänge in ehrwürdigen Mauern“

Die „Berstetaler Big Band“ und das „Spreewälder AKKORD`Orchester“ spielen unter der Leitung von Max Rinka. Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

Sa 30.11. | 18:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche

Festliches Bläserkonzert vor dem ersten Advent
Es musizieren Posaunenchöre aus der Region Lübben unter der Leitung von Kantor Johannes Leonardy. Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

So 01.12. | 17:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche

Benefizkonzert am 1. Advent
Der Rotary Club Lübben (Spreewald) lädt ein zu traditionellen Advents- und Weihnachtliedern, sowie klassischer Musik am Adventskranz. Leitung: Wolfram Korr; Orgel: Kantor Johannes Leonardy; Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

So 08.12. | 17:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche

Chorkonzert im Advent
In der adventlich geschmückten Paul-Gerhardt-Kirche singen der Regenbogenchor, die Vokalistinnen und der Elternchor der Evangelischen Grundschule Lübben. Leitung: Heidrun Liebsch und Kantor Johannes Leonardy; Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

WELTLADEN LÜBBEN & LADENCAFÉ

Fair&Mehr - Verkauf fairgehandelter Waren und Begegnungsort der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Öffnungszeiten

Mi–Fr | 10:00 - 18:00 Uhr

Angebote LadenCafé (auf Spendenbasis)

Do | 14:00 – 18:00 Uhr

RepairCafé und StricklieselTreff

Fr | 12:00 – 14:00 Uhr

„Tischlein deck dich“ – mittags tafeln im Weltladen

Sa | 09:00 – 13:00 Uhr

„Faires Frühstück“

JUNGE GEMEINDE - TREFFEN

Donnerstags | 17:30 Uhr | Kinder- und Jugendhaus, Gartengasse 7, LN

Ansprechpartnerin Lisa Lohrmann

CHRISTENLEHRE

Klasse 1 & 2 | Do | 15:00 - 16:30 Uhr

Klasse 3 & 4 | Mi | 15:00 – 16:15 Uhr

Klasse 5 & 6 | Do | 16:30 – 17:30 Uhr

Ort Kinder- und Jugendhaus, Gartengasse 7, Lübben

Anmeldungen Ann Sophia Reiß

GEMEINDEBÜRO

Di & Do | 13:00 – 17:00 Uhr

Antworten auf ihre Fragen, Hinweise und Informationen erhalten sie:

KONTAKT

Büro und Pfarrämter finden Sie in der Hauptstr. 12C, 15907 Lübben (Eingang neben dem Eingang zur AOK)
WEB paul-gerhardt-luebben.de

PFARRAMT

(Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde)

Pfr. Martin A. Liedtke

TELEFON 03546/7347

FAX 03546/220101

MAIL pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de

IM PFARRAMT (Lübben-Land und Niewitz)

Pfn. Annett Weinbrenner

TELEFON 0175/9401235

FAX 03546/220101

MAIL a.weinbrenner@ekbo.de

GEMEINDEBÜRO

Marlies Siegert

TELEFON 03546/225509

FAX 03546/220101

MAIL

gemeindebuero@paul-gerhardt-luebben.de

Ann Sophia Reiß, Gemeindepädagogin

MAIL s.reiss@ekbo.de

Lisa Lohrmann, Jugendmitarbeiterin

TELEFON 0163 4968932

MAIL l.lohrmann@ekbo.de

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE - GEMEINDE SPREEWALD

Termine

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten mit musikalischer Umrahmung ein.

Gottesdienste finden jeden Sonntag 10:00 Uhr und jeden Mittwoch um 19:30 Uhr statt.

KONTAKT

Neuapostolische Kirche -
Gemeinde Spreewald
Parkstraße 6, 15907 Lübben (Spreewald)
MAIL nak.spreewald@gmail.com
WEB spreewald.nak-bbrb.de